



Wintersemester 2016/17

Vorlesungszeit: 17.10.2016 - 18.02.2017

Philosophische Fakultät II, Nordeuropa-Institut

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

| | |
|--|--|
| Direktorin | Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740 |
| Stellvertretender Direktor | Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747 |
| Geschäftsführender Mitarbeiter | Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 |
| Sekretariat | Monika Krisp, DOR 24, 3.124, Tel. 2093-9625, Fax 2093-9626 |
| Sekretariat | Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325 |
| Vorsitzender Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik | Prof. Dr. phil. Wolfgang Hock, DOR 24, 3.244, Tel. 2093-9622 |
| Studienberatung | |
| Studienfachberater | Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V. |
| Beauftragter Erasmus und Praktika | Dr. phil. Reinhold Wulff, DOR 24, 3.129, Tel. 2093-9746 Sprechzeit: Mi 9–10 u.n.V. |
| Beauftragte Erasmus/Studienberatung | Dorothee Schulz-Budick |
| Verantwortliche der Philosophischen Fak. II | |
| Referentin für Lehre und Studium | Dr. phil. Barbara Gollmer, DOR 24, 3.205, Tel. 2093-9606, Fax 2093-9602 |
| Studentische Mitarbeiterin für Studienberatung | Stefanie Meißner, DOR 24, 3.206, Tel. 2093-9735 |
| Koordinatorin für internationale Angelegenheiten | M.A. Stephanie Trigoudis, DOR 24, 3.411, Tel. 2093-9798 Sprechzeit: Do 13-15 |
| Leiter der Praktikumsbörse Sprungbrett" | Dr. phil. Rainer Fecht, FRS191, 3008B, Tel. 2093-70504, Fax 2093-70640 |

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

| | |
|--|----|
| Nordeuropa-Institut | 3 |
| Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien | 3 |
| Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen | 3 |
| Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I | 4 |
| Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I | 4 |
| Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B | 5 |
| Kulturwissenschaft | 5 |
| Sprachwissenschaft | 5 |
| Modul 8 (MF/KF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III | 6 |
| Dänisch | 6 |
| Norwegisch | 6 |
| Schwedisch | 7 |
| Modul 9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III | 7 |
| Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II | 7 |
| Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B | 8 |
| Kulturwissenschaft | 8 |
| Literaturwissenschaft | 9 |
| Mediävistik | 9 |
| Sprachwissenschaft | 10 |
| Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A | 10 |
| Kulturwissenschaft | 10 |
| Literaturwissenschaft | 11 |
| Mediävistik | 11 |
| Sprachwissenschaft | 12 |
| Modul 15 (MF/KF): Praktikum | 13 |
| Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung | 13 |
| Modul 17 (MF/KF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen | 14 |
| Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen | 16 |
| Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen | 17 |
| Kulturwissenschaft | 17 |
| Sprachwissenschaft | 17 |
| Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen | 17 |
| Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien | 18 |
| Modul 1: Theorien und Methoden | 18 |
| Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz | 19 |
| Dänisch | 19 |
| Finnisch | 19 |
| Norwegisch | 19 |
| Schwedisch | 19 |
| Modul 3: Fachliche Vertiefung | 19 |
| Modul 5: Kolloquium | 21 |
| Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung | 21 |
| Personenverzeichnis | 25 |
| Gebäudeverzeichnis | 28 |
| Veranstaltungsartenverzeichnis | 29 |

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen

| | | | | | | | |
|----------------|---|-------------|------------|-------|-------|---------------|------------------------|
| 5230001 | Nordeuropäische Kulturgeschichte | 2 SWS BK | 2 LP Di | 16-18 | wöch. | DOR 24, 1.101 | J. Hecker- Stampehl |
|----------------|---|-------------|------------|-------|-------|---------------|------------------------|

Obs! Dieser Kurs wird nur im Wintersemester angeboten!

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen über die Geschichte Nordeuropas und bildet damit eine wichtige Voraussetzung für die vertiefende Beschäftigung mit Nordeuropa in anderen Modulen. Die nordeuropäische Geschichte wird von der Wikingerzeit bis in die jüngste Vergangenheit in ihren Grundzügen vermittelt, im Mittelpunkt stehen die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen, die Herausformung der modernen Staatenwelt Nordeuropas sowie die nordeuropäisch-deutschen Beziehungen. Auch wenn im Titel das Wort „Kulturgeschichte“ auftaucht, ist damit nicht die Geschichte von (Hoch-)Kultur gemeint, sondern ein Ansatz, der versucht, u.a. auch ideen-, mentalitäts- und wissenschaftshistorische Betrachtungsweisen anzuwenden.

Das begleitende Tutorium ergänzt diese Lehrveranstaltung u. a. mit weitergehenden Hinweisen und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Skandinavistik. Von den Teilnehmenden wird die Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten zu einzelnen Themen erwartet.

Teilnehmehinweise: Notwendig ist die Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme und die Bearbeitung von in „Moodle“ zu den jeweiligen Terminen gestellten Aufgaben (Dateiupload von jeweils **einer** Seite Text im *.doc- oder *.rtf-Format, nicht als pdf!). Eine Verlängerungsmöglichkeit gibt es nicht, die Aufgaben können gern auch früher (!) eingereicht werden. Das Einschreiben in den Kurs im Lernraumsystem Moodle ist deshalb unbedingt notwendig!

Lektürehinweis: Andrea Komlosy/Hans H. Nolte/Imbi Sooman (Hg.): *Ostsee 700–2000: Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur*. Wien 2008. – Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2007.

| | | | | | | | |
|----------------|------------------------------------|-------------|------------|-------|-------|---------------|------------|
| 5230002 | Einführung ins Altnordische | 2 SWS BK | 2 LP Do | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.134 | I. Banse |
| | | BK | Do | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.134 | P. Bailleu |

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre leichterer altisländischer Prosatexte entwickelt werden. Er wird die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermitteln, aber auch in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel (Glossare, Wörterbücher, Grammatiken) einführen, um so die selbständige Lektüre von Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu ermöglichen. Wir lesen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen.

| | | | | | | | |
|----------------|-----------------------|-------------|------------|-------|-------|---------------|--------------------------------|
| 5230003 | Basiskompetenz | 2 SWS TU | 2 LP Mi | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.134 | R. Geßner, D. Schulz-Budick |
| | | TU | Mi | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.101 | R. Geßner, D. Schulz-Budick |

Das Tutorium richtet sich an Studienanfänger*innen im ersten Studienjahr. Im Kurs werden studienrelevante Kompetenzen vermittelt, die im weiteren Studienverlauf zur Anwendung kommen. Neben allgemeinen Informationen zur Studienorganisation steht das wissenschaftliche Arbeiten im Fokus. Hierbei beantworten wir Fragen wie "Wie erschließe ich einen Text?", "Wie ist eine wissenschaftliche Hausarbeit aufgebaut?" oder "Was beinhaltet ein Referat/eine Präsentation?".

Teilnehmehinweise: Die Teilnahme am Tutorium ist für alle Studierenden Pflicht. Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Pro Semester ist die Teilnahme daher auf die Hälfte der Studienanfänger*innen begrenzt. Die erfolgreiche Teilnahme am Tutorium wird am Ende des Semesters durch Unterschrift der Lehrkräfte bescheinigt.

Obs! Studierende im Kernfach legen im BK *Nordeuropäische Geschichte im Überblick* und im BK *Altnordisch* des Moduls "Basiskompetenzen" benotete Teilprüfungen ab und erhalten eine Modulabschlussnote. Kernfächer*innen sollten daher das Tutorium unbedingt bereits im Wintersemester besuchen, um die notwendigen Formalia und Arbeitstechniken für das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu beherrschen. Studierende im Mono- oder Zweifach erhalten im Modul "Basiskompetenzen" keine Modulabschlussnote.

Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I

5230004 Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------------|--|
| 6 SWS | 6 LP | | | | | |
| SPK | Mo | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.134 | A. Ellegaard | |
| | Do | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.134 | A. Ellegaard | |
| | Fr | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.134 | A. Ellegaard | |
| SPK | Di | 08-12 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Eder | |
| | Fr | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.101 | J. Eder | |
| SPK | Mo | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Kolovrat-Zelic | |
| | Di | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Kolovrat-Zelic | |
| | Mi | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Kolovrat-Zelic | |
| SPK | Mo | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.101 | T. Milosch | |
| | Di | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.101 | T. Milosch | |
| | Do | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.101 | T. Milosch | |

Dänisch 1 und Phonologie/Phonetik des Dänischen (Anders Ellegaard)

In den Parallelkursen Dänisch 1 (4 SWS) und Dänische Phonologie (2 SWS) werden das Sprechen, Lesen und Schreiben auf Dänisch geübt und Basiskenntnisse der dänischen Grammatik, Phonetik und Orthografie vermittelt. Lehrbücher: *Vi snakkes ved! Kursbuch* (Hueber), *Kompaktgrammatik Dänisch* (Cornelsen). Dazu ein Wörterbuch.

Norwegisch 1 (Jana Eder)

In diesem Anfängerkurs werden Grundkenntnisse der norwegischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) vermittelt. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus. Grundlage des Kurses ist das Lernset *Norwegisch mit System*, erschienen 2012 im Langenscheidt Verlag. Das Lehrmaterial wird u. a. durch Hörübungen, Zusatzübungen und kürzere authentische Texte ergänzt. Sowohl regelmäßige Teilnahme als auch aktives Arbeiten zu Hause sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Klausur.

Lehrbuch: Aas, Eldrid Hågård (2012): *Langenscheidt Norwegisch mit System. Langenscheidt*. ISBN 3468803834. Weiteres Unterrichtsmaterial wird zu Beginn des Kurses mitgeteilt und ausgeteilt.

Phonologie/Phonetik des Norwegischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Norwegischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden z. B. das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation. Diktat- und Hörübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Schwedisch 1 (Ida Zelic/Tomas Milosch)

Der Kurs führt in das moderne Schwedisch ein: Aussprache, Grundwortschatz, Morphologie und Syntax. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz in alltäglichen Situationen. Gleichzeitig werden anhand der Lehrbuchtexte nützliche landeskundliche Informationen vermittelt. Im Rahmen des Kurses wird auch aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzt.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Praktisches Lehrbuch Schwedisch*. Berlin, München u.a.: Langenscheidt, 2012.

Phonologie/Phonetik des Schwedischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Schwedischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation sowie die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230005 Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|---------------------------------|
| 4 SWS | 6 LP | | | | |
| SPK | Di | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |
| | Do | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |
| SPK | Mi | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.101 | K. Óskarsson, L. Guðnadóttir |
| | Fr | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.134 | K. Óskarsson, L. Guðnadóttir |

Finnisch 1 (Eva Buchholz)

Der Kurs ist eine Einführung in die finnische Sprache und bildet den ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses. Es werden elementare Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes vermittelt, aber neben dem Kennenlernen der sprachlichen Strukturen werden auch aktive und kommunikative Fähigkeiten auf Basisniveau entwickelt. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Finnisch sich von den meisten europäischen Sprachen stark unterscheidet, sollte ein ausreichender Aufwand an Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

Lehrbuch: Wird zum Semesterbeginn bekannt gemacht.

Isländisch 1 (Laufey Guðnadóttir)

Im ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses werden elementare Kenntnisse der Grammatik, des Wortschatzes und der Aussprache, aber auch das aktive Sprechen in einfachen, alltäglichen Situationen erarbeitet. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Isländisch eine stark flektierende Sprache mit einem differenzierten grammatischen System und komplexen Wortschatz ist, muss für den erfolgreichen Spracherwerb ein beträchtlicher Aufwand an kontinuierlicher Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

| | | | | | | | |
|----------------|----------------------------|-------|------|-------|-------|---------------|----------|
| 5230050 | Tutorium Isländisch | 2 SWS | 0 LP | | | | |
| | | TU | Do | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.231 | S. Kramp |

Das Tutorium findet begleitend zur Basissprachausbildung *Isländisch 1* statt. Es bietet vertiefende Übungen zu Grammatik, Aussprache und Sprachpraxis, unterstützt in der Vor- und Nachbereitung und kann dabei individuelle Schwerpunkte für die Teilnehmer_innen setzen.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

| | | | | | | | |
|----------------|--|-------|------|-------|-------|---------------|-----------------|
| 5230008 | Geschichte des Königreiches Dänemark I: Frühe Neuzeit (1500–1800) | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| | | VL | Mo | 14-16 | wöch. | DOR 24, 1.101 | R. Tuchtenhagen |

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Entwicklungen auf dem Boden des frühneuzeitlichen Königreiches Dänemark, das neben dem heutigen dänischen Staatsterritorium auch Teile Südschwedens, Gotland, Teile des Baltikums, Norwegen, die Färöer-Inseln, Island und Grönland umfasste. Wichtige historische Stationen waren die Epoche der Reformation, der Kampf um das *Dominium mari Baltici*, das dänische Kolonialreich, das dänische Engagement im Dreißigjährigen Krieg, die Zeit der Aufklärung und die Verwicklung Dänemarks in die Napoleonischen Kriege. Politische und sozioökonomische Aspekte stehen im Vordergrund. Daneben werden auch religiöse, kulturelle und mentalitätshistorische Perspektiven eröffnet. Einführende Literatur: Helge Gamrath: Danmarks historie, Bd. 2/2: 1559–1648, København 1980. – Knud J.V. Jespersen: Danmarks historie, Bd. 3: Tiden 1648–1730, København 1989. – Ole Feldbæk: Danmarks historie, Bd. 4: Tiden 1730–1814, København 1982. – Robert Bohn: Geschichte Dänemarks, München 2009. – Knut J.V. Jespersen: A History of Denmark, London 2004. – Paul Douglas Lockhart: Denmark, 1513–1660: The rise and decline of a Renaissance monarchy, Oxford 2007.

| | | | | | | | |
|----------------|---|-------|-------------|-------|-------|---------------|--------------------|
| 5230009 | Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft | 2 SWS | 3 LP / 6 LP | | | | |
| | | GK | Mo | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Hecker-Stampehl |
| | | GK | Mo | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.134 | R. Tuchtenhagen |

Obs! Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Geschichte. Nordische Einheitsbestrebungen im Lauf der Jahrhunderte (Jan Hecker-Stampehl)

Der Grundkurs führt in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichte ein. Im ersten Teil erarbeiten und präsentieren die Teilnehmer_innen zentrale geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitsweisen, außerdem wird die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel und der Umgang mit historischen Quellen vorgestellt. Gleichzeitig erarbeiten die TeilnehmerInnen als Vorübung zur Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung zum Themenkomplex „Nordische Einheitsbestrebungen“, die im zweiten Teil des Kurses gemeinsam besprochen wird. Die aktive Mitarbeit beinhaltet die Teilnahme an Gruppenarbeiten und -präsentationen, die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und deren Präsentation im Rahmen des Kurses.

Einführende Literatur: Ahasver von Brandt: *Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften*. Stuttgart 2007. – Barbara Wolbring: *Neuere Geschichte studieren*. Stuttgart 2006. – Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2007.

Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Geschichte (Ralph Tuchtenhagen)

Der Grundkurs führt in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel v.a. der Geschichte des frühneuzeitlichen Dänemark ein. Die Geschichte anderer Länder Nordeuropas wird aber ebenfalls behandelt. Die Einführung ist thematisch eng mit meiner Vorlesung zur Geschichte Dänemarks in der frühen Neuzeit verzahnt; es empfiehlt sich daher, beide Veranstaltungen parallel zu besuchen. Im ersten Teil werden mit Hilfe von (Gruppen-)Referaten geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitsweisen, außerdem die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel und der Umgang mit historischen Quellen gelernt. Gleichzeitig erarbeiten die Teilnehmer_innen als Vorübung zur Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung zu einem historischen Thema, das im zweiten Teil des Kurses vorgestellt und gemeinsam besprochen wird. Außer aktiver Mitarbeit werden die Übernahme eines Referates, eines Protokolls (oder einer Rezension) und die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und deren Präsentation im Rahmen einer Gruppenarbeit erwartet. Die von der Prüfungsordnung geforderte MAP schließt sich als Hausarbeit nach Ende der Vorlesungszeit an.

Einführende Literatur: Ahasver von Brandt: *Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften*. Stuttgart 2007. – Birgit Emich: *Geschichte der frühen Neuzeit studieren*. Stuttgart 2006. – Robert Bohn: *Geschichte Dänemarks*, München 2009. – Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2007.

Sprachwissenschaft

| | | | | | | | |
|----------------|---|-------|------|-------|-------|---------------|----------|
| 5230014 | Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| | | VL | Do | 16-18 | wöch. | DOR 24, 1.101 | L. Zeige |

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

Literatur: I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med rötter og føtter / Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf www.norden.org). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I–II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

Hinweis: Der Gesamtkurs besteht aus dieser wöchentlich stattfindenden Vorlesung sowie aus dem Grundkurs 5230 015. Für die insgesamt vier Stunden pro Woche werden 5 LP vergeben (VL = 2 LP, GK = 3 LP).

5230015 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------------------|--|
| 2 SWS | 3 LP | | | | | |
| GK | Di | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.134 | L. Zeige, S. Gerehan | |
| GK | Di | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.101 | S. Gerehan, L. Zeige | |

Obs! Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

Literatur: I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med rötter og føtter/Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf www.norden.org). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I–II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

Hinweis: Der Gesamtkurs besteht aus der wöchentlich stattfindenden Vorlesung 5230 014 sowie aus diesem Grundkurs. Für die insgesamt vier Stunden pro Woche werden 5 LP vergeben (VL = 2 LP, GK = 3 LP).

Modul 8 (MF/KF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III

5230016 Interskandinavische Lektüre

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|--------------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Mi | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Eder | |
| UE | Do | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.101 | A. Ellegaard | |

Kurs Mi 12–14 (Jana Eder)

Inhalt des Kurses sind das Training und die Entwicklung von Lesefähigkeiten in den jeweils beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vertiefung des Hörverstehens. Mithilfe von aktuellen Texten aus dem Internet, Zeitungen, (Kurz)Filmen, Kurzgeschichten, Podcasts und anderen Hörverständnisübungen wird das Sprachverstehen geschult. Kurzvorträge von den Teilnehmenden geben einen Einblick in die Kultur, Eigenarten und Sprachen der nordeuropäischen Länder. Weitere Themen werden sprachgeschichtliche Hintergründe für heutige Phänomene in den skandinavischen Sprachen sein, sowie „False friends“ und die aktuelle Sprachsituation im Norden.

Unterrichtssprachen sind Norwegisch, Schwedisch, Dänisch und Deutsch.

Kurs Do 10–12 (Anders Ellegaard)

Inhalt des Kurses sind das Training und die Entwicklung von Lesefähigkeiten in den jeweils beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen. Dazu werden Texte in den drei Nachbarsprachen Dänisch, Norwegisch und Schwedisch gelesen, deren inhaltliche Schwerpunkte z.B. sind: Merkmale der festlandskandinavischen Sprachen, kulturelle Stereotype, Betriebskultur, Gleichberechtigung, Migrationspolitik, das nordische Modell, Bildung, die europäische Union und Energiewende.

Dänisch

5230017 Dänisch 3/Leseverständnis (dänisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|--------------|--|
| 4 SWS | 4 LP | | | | | |
| SPK | Mo | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.231 | A. Ellegaard | |
| | Fr | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.101 | A. Ellegaard | |

I kurset Dänisch 3 (4 SWS) vil vi på basis af læse-, lytte-, skrive- og samtaleøvelser arbejde med forskellige sider af dansk kultur og historie og danske samfundsforhold, eksempelvis høflighedsformer, besættelsestiden, tolerance, grænseregionen, kolonialhistorie, kongehuset, sproghistorie og dialekter.

Norwegisch

5230018 Norwegisch 3/Leseverständnis (norwegisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|---------|--|
| 4 SWS | 4 LP | | | | | |
| SPK | Mo | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.101 | J. Eder | |
| | Fr | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.101 | J. Eder | |

I dette kurset vil vi på grunnlag av fremfor alt autentiske tekster fra aviser og Internett, samt andre kilder som podcast og TV befeste og fordype språkkunnskapene fra kurset Norsk 2. Sentrale grammatiske emner (f. eks. preposisjoner og ordstilling) repeteres og øves, og det vil bli lagt vekt på en utviding av ordforrådet og uttrykksmulighetene i henhold til de tekstene vi leser. Norsk historie, kultur, språk og samfunnsliv vil stå i sentrum i flere av tekstene vi skal lese, og skal danne grunnlag for aktiv diskusjon i grupper. Dessuten skal kurset gi en kort innføring i nynorsk og norske dialekter.

Literatur:

Elisabeth Ellingsen, Kirsti Mac Donald: *Her på berget. Tekstbok*. Oslo: Cappelen. ISBN 978-82-02-26154-2
 Elisabeth Ellingsen, Kirsti Mac Donald: *Her på berget. Arbeidsbok*. Oslo: Cappelen. ISBN 978-82-02-27920-2
 Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset. Erverv av norsk-norsk ordbok (bokmål) er anbefalt.

Schwedisch

5230019 Svenska 3/Läsförståelse (schwedisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------------|--|
| 4 SWS | 4 LP | | | | | |
| SPK | Mi | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic | |
| | Fr | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic | |
| SPK | Mo | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic | |
| | Fr | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.231 | S. Heise | |

Svenska 3/Läsförståelse

Tematisk har kursen utgangspunkt i ämnen med nära anknytning till Sverige och svenskt samhällsliv. I kursen kommer man att använda sig av olika texter, såväl aktuella tidningstexter som litterära texter samt arbeta intensivt med ordförrådet inom respektive temaområde. Bearbetat textmaterial kommer att följas upp med autentiska hörövningar samt radio- och tv-program med tillhörande uppgifter. Kursen lägger vikt vid tillägnet av svensk fraseologi och idiomatisk uttryckskompetens i såväl tal som skrift. Skriftliga inlämningar i form av redogörande uppsatser anknyter till i kursen behandlade teman och studenten handleds i såväl uppfyllandet av de formella kraven för uppsatsen som de språkliga kraven som textflyt, lexikon och grammatik. Prepositions- och ordkunskapsövningar kommer dels att ha utgångspunkt i anpassat läroboksmaterial dels bestå av autentiskt material av varierande svårighetsgrad. Inom ramen för kursen kommer varje student att hålla ett föredrag om ett ämne som han eller hon själv har valt. Vid kursstarten kommer en roman att väljas ut och studenterna skall genomföra ett skriftligt arbete som lämnas in i slutet av kursen.

Målet för delkursen *Läsförståelse* som ges inom ramen för kursen *Svenska 3* är tillägnet av facktext, bearbetning av denna samt framläggning och problematisering kring olika frågeställningar.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutad kurs SP Schwedisch 2 och godkänt resultat i kursen UE *Grammatik des Schwedischen*.

Modul 9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III

5230017 Dänisch 3/Leseverständnis (dänisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|--------------|--|
| 4 SWS | 4 LP | | | | | |
| SPK | Mo | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.231 | A. Ellegaard | |
| | Fr | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.101 | A. Ellegaard | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230018 Norwegisch 3/Leseverständnis (norwegisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|---------|--|
| 4 SWS | 4 LP | | | | | |
| SPK | Mo | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.101 | J. Eder | |
| | Fr | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.101 | J. Eder | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230019 Svenska 3/Läsförståelse (schwedisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------------|--|
| 4 SWS | 4 LP | | | | | |
| SPK | Mi | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic | |
| | Fr | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic | |
| SPK | Mo | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic | |
| | Fr | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.231 | S. Heise | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

5230020 Finnisch 3 (finnisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|--|
| 4 SWS | 6 LP | | | | | |
| SPK | Mo | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.134 | E. Buchholz | |
| | Do | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz | |

Im Laufe des Kurses wird die grundlegende, für gesprochene Sprachebenen benötigte Grammatik vervollständigt. Außer dem Lehrbuch werden auch weitere Lernmaterialien eingesetzt. Neben der Lese- und Schreibkompetenz werden das auditive Verstehen und die kommunikativen Aspekte weiter geübt: Haluamme puhua paljon suomea kurssilla. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Unterrichtsmaterial: Wird im Kurs bekanntgegeben.

5230021 Isländisch 3 (isländisch)

| | | | | | |
|--------------|------------|-------|-------|---------------|---------------------------------|
| 4 SWS SPK | 6 LP Mo | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.231 | K. Óskarsson, L. Guðnadóttir |
| | Mi | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.101 | K. Óskarsson, L. Guðnadóttir |

Í þessu þriðja íslenskunámskeiði verður fyrri þekking dýpkuð og haldið áfram að fara yfir helstu atriði málfraði og málnotkunar. Eins og í fyrri námskeiðunum tveimur verður meðal annars unnið með námsefnið BRAGI sem er hægt að skoða á netinu (www2.berlin.de/bragi). Námskeiðinu lýkur með skriflegu prófi.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230022A Die Ursprünge des skandinavischen Nationalismus

| | | | | | |
|-------------|------------|-------|-------|---------------|---------------|
| 2 SWS VK | 6 LP Mi | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.134 | B. Henningsen |
|-------------|------------|-------|-------|---------------|---------------|

Obs! Im Fachteil Kulturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Clemens Räthel zu belegen!

Die skandinavischen Länder waren in der Nachkriegszeit in Europa die ersten, in denen nationalistische und rechtspopulistische Parteien Erfolg hatten und in die nationalen Parlamente einzogen: Im Zusammenhang mit den ökonomischen Krisen am Ende der sechziger und zu Beginn der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts und im Kontext der Abstimmungen um die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft 1972 waren es in Norwegen und Dänemark die „Fortschrittsparteien“, die schlagartig und nachhaltig die Politik und die Parteienlandschaften veränderten; Finnland und Schweden zogen später nach. Im Laufe des Semesters wollen wir nachforschen, welches die Ursachen und Erscheinungsformen dieses Nationalismus waren und sind, welches die Ursprünge in Politik, Geschichte und Kultur. Es sollen Texte des 18. bis 20. Jahrhunderts untersucht werden, europäische Zusammenhänge müssen hergestellt werden.

Aktive und regelmäßige Teilnahme sowie die Übernahme von Referaten werden vorausgesetzt. Eine Themen- und Literaturliste stehen zu Beginn des Semesters zur Verfügung.

5230022B "To be or not to be": Kulturelle Identitätssuche in den skandinavischen Ländern im (langen) 19. Jahrhundert

| | | | | | |
|-------------|------------|-------|-------|---------------|-----------|
| 2 SWS VK | 6 LP Mi | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.134 | C. Räthel |
|-------------|------------|-------|-------|---------------|-----------|

Obs! Im Fachteil Kulturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Bernd Henningsen zu belegen!

Wer ist wann dänisch und warum? Was macht SchwedInnen schwedisch? Und seit wann gibt es überhaupt NorwegerInnen? KEINE dieser Fragen will der Kurs beantworten. Aber wir wollen uns auf die Suche nach Geschichte(n) und Erzählungen machen, in denen Vorstellungen von Nation zum Tragen kommen, und wir untersuchen, auf welche Weise (kulturelle) Identitäten und Zugehörigkeiten verhandelt bzw. geschaffen werden. In diesen Aushandlungsprozessen kommt dem Theater eine zentrale Stellung zu: Das Spiel auf den Brettern, die die Welt bedeuten, lässt sich zum einen als Bild der jeweiligen Gesellschaft lesen, gleichzeitig produziert das Theater selbst immer auch Normen und Wertvorstellungen. Besonders deutlich lässt sich dies für das (lange) 19. Jahrhundert nachvollziehen: Dänemarks „Goldenes Zeitalter“ feiert die Blütezeit in Kunst und Kultur als „Ersatz“ für einen politischen und wirtschaftlichen Niedergang, Schweden sucht einen neuen König und eine eigene Rolle, Norwegen streitet über die richtige (Bühnen-)Sprache – über das Norwegische am Norwegischen. Und gerade, als sich das Nationale in den Nationen zu fügen scheint, stellt die (literarische) Moderne diese Vorstellungen wieder in Frage ...

OBS! Der Großteil der zu lesenden Texte steht ausschließlich in skandinavischen Sprachen zur Verfügung!

5230023 Methodische Zugänge zur Erinnerungskultur: Skandinavien in Berlin – Geschichte, Zeitgeschichte, Erinnerungskultur

| | | | | | |
|-------------|------------|-------|-------|---------------|-----------------|
| 2 SWS UE | 4 LP Do | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.134 | R. Tuchtenhagen |
|-------------|------------|-------|-------|---------------|-----------------|

Gibt es historische und aktuelle skandinavische Spuren in Berlin? In der Forschung ist diese Frage bis heute weitgehend unbeantwortet. Wir wollen etwas Licht ins Dunkel bringen und die Orte und Personen zusammensuchen, die etwas zur Beziehungsgeschichte zwischen beiden Räumen aussagen können. Sind sie gefunden, sollen sie kartiert und daraufhin untersucht werden, wie sie touristisch vermarktet oder auf andere Weise „gebrandet“ werden können. Ziel ist eine interaktive Karte im Internet, mit deren Hilfe Informationen zur „skandinavischen Dimension“ Berlins sichtbar gemacht werden sollen. Die Veranstaltung setzt die Veranstaltung zu skandinavischen Spuren in Brandenburg aus dem Sommersemester 2016 fort. Teilnehmer_innen dieser Veranstaltung sind herzlich eingeladen, wieder teilzunehmen.

Einführende Literatur: Gerd Heinrich: Historische Stätten, Bd.10: Brandenburg, Berlin, Stuttgart ³1995.

Literaturwissenschaft

5230024A Skandinavische Romane um 1900

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|---------------|
| 2 SWS | 6 LP | | | | |
| VK | Mo | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |

Obs! Im Fachteil Literaturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Dörte Linke zu belegen!

„Wir wachsen als Leser, und Zwanzigjährige (...) haben noch nicht genug Literatur gelesen, um durch sie unterrichtet worden zu sein, wie sie zu lesen ist.“ (James Wood: *Die Kunst des Lesens*) Hat James Wood Recht, dann lehren Romane selbst das, was wir brauchen um sie zu verstehen, die Lektüre schult die notwendige Aufmerksamkeit und Literatur kann uns so beibringen, „das Leben besser zu lesen“. Dies bedeutet, dass literarische Texte denselben Stellenwert haben können wie die „Theorien“, die wir gewöhnlich verwenden, um uns literarischen Texten zu nähern. Ziel des Kurses ist es, diese Hypothese zu überprüfen – durch gemeinsame Lektüren, Diskussionen und Übungen. Wir stützen uns dabei sowohl auf die in den literaturwissenschaftlichen Einführungen erworbenen Werkzeuge der Literaturanalyse als auch auf gemeinsame, kreative und kontemplative Experimente mit unseren Lektüren.

Als Ausgangspunkt dienen im weiten Umkreis um das Jahr 1900 entstandene skandinavische Romane, die aufgrund ihrer formalen Neuerungen große internationale Wirkung entfalteten.

Folgende Romane sollen vor Semesterbeginn beschafft werden und müssen bis zu folgenden Terminen gelesen sein: Knut Hamsun: *Sult* (Hunger), bis 31. Oktober, Hjalmar Söderberg: *Dr. Glas*, bis 14. November, Herman Bang: *Stuk*, bis 28. November

Teilnahmevoraussetzungen: Intensive Lektüre und regelmäßige, aktive Teilnahme. Lesekenntnisse in einer der skandinavischen Sprachen (mindestens Niveau des Sprachkurses 2).

5230024B Natur in der skandinavischen Literatur

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|----------|
| 2 SWS | 6 LP | | | | |
| VK | Do | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.231 | D. Linke |

Obs! Im Fachteil Literaturwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Stefanie von Schnurbein zu belegen!

„Natur“ ist derzeit allgegenwärtig, ob in den Debatten zum Umweltschutz, als bevorzugter Ort der Freizeitgestaltung, in ethischen Überlegungen zu neuen Möglichkeiten der Medizin - aber auch in der Kunst und Literatur. Was dabei jeweils als „Natur“ verstanden wird, verändert sich sowohl entsprechend dem Kontext, in dem gesprochen wird, als auch historisch. Der Entstehung bestimmter Naturkonzeptionen und den Wechselverhältnissen zwischen Mensch und Natur widmen sich daher auch zahlreiche neue Forschungsrichtungen, innerhalb der Literaturwissenschaften sind dies insbesondere der Ecocriticism und die Animal Studies. „Natur“ erscheint dabei immer wieder auch als eine Reflexionsfigur, mit deren Hilfe der Mensch seine Selbst- und Weltbilder aushandelt. Diesen Prozessen will das Seminar anhand literarischer Texte aus Skandinavien nachgehen. Nach einer Einführung in die Ideengeschichte der Naturkonzeptionen anhand von Naturlyrik werden vor allem Prosatexte der Gegenwart gelesen. Geplant sind u.a. Texte von Peter Høeg, Merete Pryds Helle, Inger Christensen, Karen Blixen, Andri Snær Magnason, Ninni Holmqvist und Kerstin Ekman. Eigene Lektürevorschläge können zu Beginn des Seminars gerne noch eingebracht werden.

5230025 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|------------|
| 2 SWS | 4 LP | | | | |
| UE | Di | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.134 | O. Fischer |

Die Übung gibt Gelegenheit, sich mit literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien, insbesondere Dramentheorie und Erzähltheorie, vertraut zu machen. Sie gibt darüber hinaus einen ersten Einblick in die Geschichte literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung zwischen Hermeneutik und Poststrukturalismus.

Zur Einführung: Franziska Schöbler: *Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft*. Tübingen/Basel 2006. – Ansgar Nünning, Vera Nünning (Hg.): *Konzepte der Kulturwissenschaften. Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven*. Stuttgart/Weimar 2003.

Mediävistik

5230026 Große und kleine Formen in der altnordischen Literatur

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|
| 2 SWS | 6 LP | | | | |
| VK | Do | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.231 | L. Rohrbach |

In diesem Kurs werden wir der Beziehung zwischen großen und kleinen Formen in der vormodernen isländischen und norwegischen Überlieferung nachgehen. Die große Form der Saga ist geprägt durch die Einbettung und Verflechtung von kleineren Erzähleinheiten – den *þættir* – ebenso wie durch das Prosimetrum – das Zusammenspiel von Prosatext und eingeschobenen einzelnen Skaldenstrophen. Gleichzeitig sind die einzelnen Sagas im Handschriftenverbund meist Teil größerer Kompilationen und daher gleichermaßen große wie kleine Form. In Lektüren ausgewählter, repräsentativer Texte der mittelalterlichen nordischen Überlieferung werden wir uns der Textualität und Literarizität dieser kleinen und großen Formen aus verschiedenen theoretischen Perspektiven (Gattungstheorie, Medientheorie, materielle Philologie, New Historicism, Wissensgeschichte) annähern.

5230027 Erzähltheoretische Annäherungen an die altnordische Literatur

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|
| 2 SWS | 4 LP | | | | |
| UE | Mi | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.231 | L. Rohrbach |

Begleitend zum Vertiefungskurs „Große und kleine Formen in der altnordischen Literatur“ werden wir in dieser Übung strukturalistische und narratologische Studien der Sagaliteratur kritisch diskutieren, diese forschungsgeschichtlich innerhalb der Fachtradition der Sagastudien situieren und zugleich in den Kontext allgemeiner narratologischer Ansätze und Entwicklungen setzen. In gemeinsamer intensiver Textarbeit an einzelnen Sagas werden wir mögliche Neuperspektivierungen narratologischer Untersuchungen der Sagaliteratur erproben.

Sprachwissenschaft

5230028A Strukturkurs Finnisch

2 SWS 6 LP
VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 E. Buchholz

Obs! Im Fachteil Sprachwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Carina Damm zu belegen.

Dieser Kurs setzt keine Finnischkenntnisse voraus, sondern richtet sich an alle Interessenten, die das linguistische System der finnischen Sprache kennen lernen wollen. Für Finnischlernende bietet der Kurs eine andere Perspektive als in den praktischen Sprachkursen an. Teilnehmer, die kein Interesse an aktiven Finnischkenntnissen haben, lernen die Strukturen einer nicht-indogermanischen Sprache kennen, die in vielen Hinsichten anders funktioniert als die meisten europäischen Sprachen. Der Schwerpunkt liegt also nicht auf der komplexen Morphologie, sondern auf den typologischen Eigenschaften vor allem in der Syntax und auf weiteren interessanten Einzelphänomenen. Unter Berücksichtigung verschiedener Modelle wie kognitive Grammatik oder Konstruktionsgrammatik werden erörternd solche Fragestellungen behandelt wie z.B.: Was bedeutet es, dass das Subjekt als Kategorie keine scharfen Grenzen, sondern auch Schnittstellen mit dem Objekt hat? Wie realisiert sich der Aspekt im Finnischen, und welche Grenzen hat das Aspektsystem? Welche Aktionsarten existieren in der finnischen Sprache? Was sind eigentlich die finnischen Fälle – sind alle 14 wirklich Kasus? Wie unterscheidet sich das finnische Passiv vom Passiv in den indogermanischen Sprachen? Inwiefern vermischen sich die Grenzen bei den Kategorien Nomen und Verb? Weiterhin stehen im Fokus die Varietäten (es herrscht fast eine Diglossie-Situation) und die Sprachwandeltendenzen, die vor allem die gesprochene Varietät aufweist. Die Richtung geht von typologisch synthetischen zu typologisch analytischen Konstruktionen, und in der gesprochenen Varietät ist u.a. auch ein Artikel in der (eigentlich) artikel- und genuslosen finnischen Sprache am Entstehen.

5230028B Sprachkontakt von der Wikingerzeit bis zur Gegenwart

2 SWS 6 LP
VK Sa 10-18 wöch. (1) DOR 24, 3.231 C. Damm
1) findet vom 21.01.2017 bis 11.02.2017 statt

Obs! Im Fachteil Sprachwissenschaft in Modul 11 bzw. 12 ist entweder dieser Kurs oder der Parallelkurs bei Eva Buchholz zu belegen.

Gegenstand des Kurses ist es, den Einfluss auf die festlandskandinavischen Sprachen selbst zu diskutieren, welcher sich im Lexikon, aber auch zu einem geringen Grad in den Grammatiken der Sprachen manifestiert. Des Weiteren wird die Beeinflussung des Skandinavischen auf andere Sprachen besprochen. Dieser Vertiefungskurs stellt die wichtigsten Episoden des Sprachkontaktes vor und diskutiert diese u.a. in Hinblick auf die folgenden Themen: skandinavischer Einfluss auf das Alt-Englische während der Wikingerzeit, niederdeutscher Einfluss auf das Skandinavische während der Hansezeit, griechischer und lateinischer Einfluss auf das Skandinavische als Resultat der Christianisierung, samischer Einfluss auf das Skandinavische, englischer Einfluss auf das Skandinavische in der Moderne sowie interskandinavische Kommunikation.

Angewandte Übungen werden ein weiterer wichtiger Teil des Kurses sein. Dabei wird geklärt, inwiefern Wörter auf phonologischer und morphologischer Ebene in verschiedenen Zeitabschnitten in das Skandinavische entlehnt wurden. Chronologisch wird der Kurs mit einer quantitativen Untersuchung der Menge an englischen Lehnwörtern in den modernen skandinavischen Sprachen schließen.

Ausgewählte Literatur: Riehl, Claudia Maria: Sprachkontaktforschung: Eine Einführung, Tübingen 2002. – Bandle, Oskar et al.: The nordic languages. An international handbook, Berlin 2005. – Kvaran, Guðrún (Hrsg.): Udenlandske eller hjemlige ord? En undersøgelse af sprogene i Norden, Oslo 2007. – Townend, Matthew: Language and History in Viking Age England, Turnhout 2002. – Kusmenko, Jurij: Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen. (= Berliner Beiträge zur Skandinavistik, Bd. 10), Berlin 2011, auch [online](#) verfügbar.

5230029 Methoden linguistischer Datenerhebung

2 SWS 4 LP
UE Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 3.134 M. Norde
1) findet ab 25.10.2016 statt

In diesem Kurs werden grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken der Linguistik vermittelt, die für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind. Die Studierenden erlernen den Umgang mit wissenschaftlichen Quellen (Recherche, Bibliographieren, Zitieren) und üben das Verfassen eigener wissenschaftlicher Texte. Sie werden in verschiedene Methoden der Sprachforschung (Befragung, Experimente, Korpuslinguistik) eingeführt, deren Planungsphase sie praktisch umsetzen und in einem Portfolio reflektieren. Dabei lernen sie das Erstellen einer Fragestellung oder Hypothese, die qualitative und quantitative Analyse von eigenen Forschungsdaten, sowie das Lesen/Verstehen/Erstellen unterschiedlicher grafischer Darstellungsformen.

Literatur: Albert, Ruth & Nicole Marx (2010): *Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlernforschung*; Meindel, Claudia (2011): *Methodik für Linguisten*; Rothstein, Björn (2011): *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

Kulturwissenschaft

5230031 Tierischer Norden – Ansätze einer nordeuropäischen Faunologie

2 SWS 6 LP
VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen

Tiere spielen in den Kulturwissenschaften seit den 1990er Jahren eine zunehmend wichtige Rolle. Dabei geht es vor allem um Fragen der Wahrnehmung von Tieren, des Tier-Mensch-Verhältnisses, der historischen Entwicklung von „Nutztieren“ zu „Sporttieren“, der Darstellung von Tieren in der Literatur, Kunst, Musik, Geschichtsschreibung oder im Recht. Der Vertiefungskurs wird sich all diesen Aspekten in unterschiedlichem Maße widmen. Dabei können die Teilnehmer_innen selbständig Schwerpunkte in der Themenwahl setzen. Die Veranstaltung versteht sich v.a. als Teil der *historischen* Kulturwissenschaften, d.h., Aspekte einer „animate history“ sollen im Vordergrund stehen und auf der Grundlage von Belletristik, Reiseberichten, Rechtstexten, Bildern und anderen Quellen im Rahmen einer interdisziplinären humanwissenschaftlichen Methodik erarbeitet

werden. Das Semesterprogramm wird zu Beginn des Semesters nach zwei bis drei einführenden Sitzungen zusammen mit den Kursteilnehmer_innen festgelegt. Teilnehmer_innen aus benachbarten philologischen, historischen oder kunst- und musikwissenschaftlichen Fächern sind herzlich willkommen!

Einführende Literatur: Gesine Krüger/Aline Steinbrecher/Clemens Wischermann (Hgg.): Tiere und Geschichte. Konturen einer Animate History, Stuttgart 2014. Reingard Spannring u.a. (Hgg.): Perspektiven der Human-Animal Studies für die wissenschaftlichen Disziplinen, Bielefeld 2015. Annegret Heitmann/Wilhelm Heizmann/Ortrun Rehm: Tiere in skandinavischer Literatur und Kulturgeschichte, Freiburg i.Br. 2007 (= Nordica 13). Lena Rohrbach: Der tierische Blick. [Mensch-Tier-Relationen in der Sagalliteratur](#), Tübingen 2009 (= Beiträge zur Nordischen Philologie 43).

5230032 Methoden der Systemaufstellung in der Literatur- und Kulturwissenschaft. Ein Methodenexperiment

| | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|---------------|
| 2 SWS | 4 LP | | | | |
| UE | Fr | 14-18 | Einzel (1) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Fr | 10-18 | Einzel (2) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Sa | 10-16 | Einzel (3) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Fr | 10-18 | Einzel (4) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Sa | 10-16 | Einzel (5) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |

- 1) findet am 28.10.2016 statt
- 2) findet am 25.11.2016 statt
- 3) findet am 26.11.2016 statt
- 4) findet am 06.01.2017 statt
- 5) findet am 07.01.2017 statt

Systemaufstellungen sind Gruppensimulationsverfahren, in denen Positionen im Raum und Eigenwahrnehmungen der Beteiligten in einem Feld dazu verwendet werden, Modelle zu bilden, zu Klärungen beizutragen und Lösungen zu erproben. Es handelt sich um ein beobachtendes, experimentelles Verfahren, das bisher vor allem in Psychotherapie und Organisationsberatung bzw. Coaching angewendet wird. Es handelt sich um eine Methode, die der Tatsache Rechnung trägt, dass Denken und Lernen immer auch Prozesse sind, in denen noch nicht Artikulierbares, aber bereits körperlich Spürbares und in der Gruppe Präzises eine Rolle spielt. Im Kurs wollen wir gemeinsam untersuchen, inwiefern solche aufmerksamkeits-, wahrnehmungs- und raumorientierten Methoden zur Klärung wissenschaftlicher Problemstellungen eingesetzt werden können. Da Lösungen überhaupt nur gefunden werden können, wenn es gelingt, dringliche Fragen angemessen zu formulieren, gibt dieser Kurs auch Gelegenheit, das Ausarbeiten relevanter Fragestellungen am praktischen Beispiel (dem eigenen Projekt, der eigenen Hausarbeit, Bachelorarbeit oder Masterarbeit) zu üben. Im Kurs besteht die Gelegenheit sich sowohl mit inhaltlichen Fragen aus der Literatur- und Kulturwissenschaft als auch mit universitären Arbeitsproblemen auseinanderzusetzen.

Es handelt sich um ein Experiment mit offenem Ausgang, das von der Offenheit, Neugier und Aufmerksamkeit der Anwesenden lebt. **Teilnahmevoraussetzungen** sind daher die Anwesenheit bei allen drei Blöcken sowie die Bereitschaft, eigene Fragestellungen und Probleme einzubringen und sich für unkonventionelle Erkenntnismethoden zu öffnen.

Literaturwissenschaft

5230032 Methoden der Systemaufstellung in der Literatur- und Kulturwissenschaft. Ein Methodenexperiment

| | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|---------------|
| 2 SWS | 4 LP | | | | |
| UE | Fr | 14-18 | Einzel (1) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Fr | 10-18 | Einzel (2) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Sa | 10-16 | Einzel (3) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Fr | 10-18 | Einzel (4) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |
| | Sa | 10-16 | Einzel (5) | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |

- 1) findet am 28.10.2016 statt
- 2) findet am 25.11.2016 statt
- 3) findet am 26.11.2016 statt
- 4) findet am 06.01.2017 statt
- 5) findet am 07.01.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230033 Das skandinavische Kunstmärchen

| | | | | | |
|-------|------|-------|-----------|---------------|--------|
| 2 SWS | 6 LP | | | | |
| VK | Fr | 14-18 | wöch. (1) | DOR 24, 3.134 | H. Anz |
| | Sa | 10-14 | wöch. (2) | DOR 24, 3.134 | H. Anz |

- 1) findet vom 13.01.2017 bis 03.02.2017 statt
- 2) findet vom 14.01.2017 bis 04.02.2017 statt

Die Besonderheiten des Kunstmärchens im skandinavischen Raum stehen im Mittelpunkt des Seminars. Mit Hilfe der Texte von Adam Oehlenschläger, H.C. Andersen, Henrik Ibsen, Selma Lagerlöf u.a. werden wir der Frage nachgehen, welche Entwicklungen diese Gattung im 19. Jahrhundert durchläuft und welche Funktionen ihr im literarischen, nationalen und politischen Diskurs zukommen.

Mediävistik

5230026 Große und kleine Formen in der altnordischen Literatur

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|
| 2 SWS | 6 LP | | | | |
| VK | Do | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.231 | L. Rohrbach |

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230031 Tierischer Norden – Ansätze einer nordeuropäischen Faunologie
 2 SWS 6 LP
 VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230036 Text – Werk – Archiv. Theoretische Annäherungen an vormoderne Textualität
 2 SWS 4 LP
 UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rohrbach

Begleitend zum Vertiefungskurs „Große und kleine Formen in der altnordischen Literatur“ werden wir uns in dieser Übung in Auseinandersetzung mit einschlägigen Ansätzen innerhalb und außerhalb der Altnordistik dem Text- und Werkbegriff der vormodernen nordischen Textkultur widmen und Implikationen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der mittelalterlichen literarischen Überlieferung diskutieren. In Erweiterung der Dyade Text-Werk werden wir dabei auch den Begriff des Archivs in den Blick nehmen, der im Kontext diskursgeschichtlicher, materiellphilologischer und gedächtnistheoretischer Ansätze wissenschaftliche Aufmerksamkeit erfahren hat, und der v.a. in Hinblick auf die materielle Überlieferungssituation von kleinen in großen Formen in der mittelalterlichen Handschriftenkultur neue Einsichten in Eigenschaften und Funktionen mittelalterlicher Textualität verspricht.

Sprachwissenschaft

5230028A Strukturkurs Finnisch
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230037 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 14-20 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (2) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-18 Einzel (4) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko
 1) findet am 04.11.2016 statt
 2) findet am 05.11.2016 statt
 3) findet am 11.11.2016 statt
 4) findet am 12.11.2016 statt
 5) findet am 18.11.2016 statt
 6) findet am 19.11.2016 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

5230038 Korpuslinguistik
 2 SWS 4 LP
 UE Mi 08-10 wöch. (1) DOR 24, 3.231 M. Norde
 1) findet ab 26.10.2016 statt

In dieser Übung wird der Umgang mit Korpora weiter vertieft. Die Studierenden werden sowohl avancierte Suchmethoden für Online-Korpora erlernen als auch ein eigenes Korpus erstellen und mit (kostenloser) Software wie AntConc analysieren. Dabei lernen sie, wie die Forschungsdaten in Excel quantitativ analysiert werden können und werden mit unterschiedlichen graphischen Darstellungsformen, darunter Wortwolken, Karten und Exceldiagramme, vertraut gemacht. Während des Kurses arbeiten die Studierenden an ihrem eigenen Projekt, wobei jeder Schritt im Arbeitsprozess, von der Fragestellung bis zur graphischen Darstellung, in den Sitzungen besprochen wird.

Literatur: Albert, Ruth & Nicole Marx (2010): *Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlernforschung*; Lemnitzer, Lothar & Heike Zinsmeister (2010): *Korpuslinguistik. Eine Einführung*; Scherer, Carmen (2014): *Korpuslinguistik*

Modul 15 (MF/KF): Praktikum

5230040 Praxiskolloquium

| | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|----------|
| 1 SWS | 2 LP | | | | |
| PCO | Fr | 10-12 | Einzel (1) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |
| | Fr | 10-12 | Einzel (2) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |
| | Fr | 10-12 | Einzel (3) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |
| | Fr | 10-12 | Einzel (4) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |
| | Fr | 10-12 | Einzel (5) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |
| | Fr | 10-12 | Einzel (6) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |
| | Fr | 10-12 | Einzel (7) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |
| | Fr | 10-12 | Einzel (8) | DOR 24, 3.134 | R. Wulff |

- 1) findet am 21.10.2016 statt
- 2) findet am 11.11.2016 statt
- 3) findet am 18.11.2016 statt
- 4) findet am 09.12.2016 statt
- 5) findet am 13.01.2017 statt
- 6) findet am 27.01.2017 statt
- 7) findet am 10.02.2017 statt
- 8) findet am 17.02.2017 statt

In diesem Semester wendet sich das Praxiskolloquium sowohl an die Studierenden, die nach der **"neuen" StO (von 2014)** studieren als auch nach der **"alten"**. Bitte bei der AGNES-Anmeldung unbedingt angeben, nach welcher StO/PO man studiert! Danke!

"Alte" StO/PO:

Die Kurse des Moduls 11: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation II münden in ein Praxiskolloquium. Voraussetzung für die Zulassung zum Praxiskolloquium ist der **Nachweis von 29 SP** in den Praxismodulen 10 und 11. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Erfahrungen aus dem Praktikum durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die „Modulabschlussprüfung“ wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

Neben Praxisvorstellungen werden wir uns auch mit den Schritten zum Übergang ins Berufsleben befassen: Anschreiben formulieren, Lebenslauf verfassen, Onlinebewerbung, anonyme Bewerbungen u. Ä.

"Neue" StO/PO (seit 2014)

Auch in der neuen Studienordnung gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des fachlichen Wahlpflichtbereichs bis zu 480 Stunden mit maximal 16 LP ein Praktikum zu absolvieren. Als Abschlußgespräch ist dafür in Wahlpflichtmodul 15 das Praxiskolloquium vorgesehen

Die Sitzungen finden voraussichtlich statt an folgenden Freitagen:

21.10., 11.11., 18.11., 9.12., 13.1., 27.1., 10.2., 17.2

Angaben zu den Praktikumsorten/themen benötige ich bis zum **1. Oktober**, die Praktikumsberichte dann bis zum 21.10.!

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230041 Einführung in die Grundlagen des Dolmetschens

| | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|-----------|
| 2 SWS | 3 LP | | | | |
| PL | Fr | 14-18 | Einzel (1) | DOR 24, 3.231 | J. Stöber |
| | Sa | 10-16 | Einzel (2) | DOR 24, 3.231 | J. Stöber |
| | So | 10-16 | Einzel (3) | DOR 24, 3.231 | J. Stöber |
| | Fr | 14-18 | Einzel (4) | DOR 24, 3.231 | J. Stöber |
| | Sa | 10-16 | Einzel (5) | DOR 24, 3.231 | J. Stöber |
| | So | 10-16 | Einzel (6) | DOR 24, 3.231 | J. Stöber |

- 1) findet am 11.11.2016 statt
- 2) findet am 12.11.2016 statt
- 3) findet am 13.11.2016 statt
- 4) findet am 02.12.2016 statt
- 5) findet am 03.12.2016 statt
- 6) findet am 04.12.2016 statt

Dieses Seminar richtet sich an Studierende höherer Semester, die bereits den **Sprachkurs Norwegisch 3, Schwedisch 3 oder Dänisch 3 erfolgreich abgeschlossen** haben.

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen des Konsektivdolmetschens. Theorie und Technik des Dolmetschens, unterschiedliche Dolmetschetechniken, Notizentechnik, ethische Aspekte des Dolmetschens, Berufsbild des Dolmetschers usw. gehören ebenso zum Seminarinhalt wie praktische Übungen.

Teilnehmerzahl: max. 16 Studierende

Voraussetzung: Abgeschlossener Sprachkurs Norwegisch 3, Schwedisch 3 oder Dänisch 3

Literatur: Reader zum Seminar

Dozentin: Julia Stöber M.A., Dolmetscherin und Übersetzerin für Norwegisch.

5230042 Einführung in die journalistische Praxis

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|----------------|
| 2 SWS | 3 LP | | | | |
| PL | Di | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.101 | S. Trojanowski |

Haben Sie schon einmal Jesus getroffen? Oder den Arm in einer Kuh gehabt? Wahrscheinlich nicht, aber wenn Sie diesen Text bis hierher gelesen haben, bin ich schon am Ziel: Sie schenken mir Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit – nicht nur für Journalisten zwei sehr kostbare Dinge ...

Ziel des Kurses ist es, gemeinsam mit Ihnen die Grundlagen für gutes Texten zu erarbeiten. Aufmerksamkeit und Zeit werden dabei nur zwei von vielen Ansätzen sein, mit denen wir um die Leser und Leserinnen werben. Darüber hinaus werden wir uns mit den Grundlagen der Kommunikation und der sinnvollen Verwendung von Worten befassen. Wir werden schauen, wo und wie wir Leser/innen finden, halten und für unsere Texte begeistern können, was es mit dem Gesetz der drei Sekunden auf sich hat und warum auch zwanzig Sekunden eine magische Grenze sein können.

Im weiteren Verlauf des Kurses werden Sie Kurztexte und Nachrichten schreiben, redigieren und besprechen und selbst kurz ein vorher besprochenes journalistisches Thema vorstellen. Am Ende erarbeiten wir die Unterschiede zwischen Print und Online, machen einen virtuellen Ausflug in die Onlinerecherche und das Medienrecht und besuchen zum Abschluss eine Onlineredaktion. Der Kurs richtet sich an all jene/innen, die gern mehr über Kommunikation, Texten und Journalismus erfahren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist ein Praxiskurs, d.h. einer regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs (evtl. Kurzvortrag zu einem journalistischen Thema) ist Voraussetzung für die Teilnahme. Dies gilt auch für Teilnehmer/innen, die keinen Schein benötigen. Die gemeinsame Erarbeitung unseres Kursfahrplans sowie die Besprechung aller Inhalte finden in der ersten Sitzung statt. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

5230044 **Ins Ausland – im Ausland**

1 SWS 1 LP
PL

R. Wulff

Dieser Kurs dient der Kommunikation und dem Erfahrungsaustausch aller Studierenden des **Nordeuropa-Instituts**, die zwischen August 2016 und Juni 2017 im Ausland sind bzw. sein werden. Wir werden uns regelmäßig austauschen über die besonderen Bedingungen an den Studienorten in Nordeuropa. Voraussetzungen für den Erwerb eines Studienpunktes ist das Einbringen eigener Erfahrungen in die Moodle-Plattform, ggf. das Beteiligen an vereinbarten Chat-Diskussionen sowie das Hochladen von Erfahrungsberichten.

Anmerkung: Dieser Kurs wendet sich nur an Studierende der Skandinavistik, die ein Auslandsstudiensemester/-jahr im Rahmen von ERASMUS+ verbringen!

5230048 **Tölum íslensku! (isländisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mo 14-16 wöch. (1) DOR 24, 3.135 L. Guðnadóttir

Do 12-14 wöch. (2) DOR 24, 3.135 L. Guðnadóttir

Fr 10-14 wöch. (3) DOR 24, 3.135 L. Guðnadóttir

1) findet vom 17.10.2016 bis 07.11.2016 statt

2) findet vom 20.10.2016 bis 10.11.2016 statt

3) findet vom 21.10.2016 bis 11.11.2016 statt

Í námskeiðinu æfum við talað mál og algeng orðasambönd og byggjum upp orðaforða. Við tölum um hversdagslega hluti eins og veðrið en einnig um áhugamál, s.s. fót, kvikmyndir, bækur og tónlist eða mat, ferðalög og fleira. Við notum verkefni af BRAGA og aðrar vefsíður. Allir sem hafa lokið Íslensku 2, eða hafa sambærilegan grunn í íslensku, geta tekið þátt.

Modul 17 (MF/KF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230026 **Große und kleine Formen in der altnordischen Literatur**

2 SWS 6 LP
VK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rohrbach

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230028A **Strukturkurs Finnisch**

2 SWS 6 LP
VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 E. Buchholz

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230037 **Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte**

2 SWS 6 LP
VK Fr 14-20 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko

Sa 10-16 Einzel (2) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko

Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko

Sa 10-18 Einzel (4) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko

Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko

Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Kusmenko

1) findet am 04.11.2016 statt

2) findet am 05.11.2016 statt

3) findet am 11.11.2016 statt

4) findet am 12.11.2016 statt

5) findet am 18.11.2016 statt

6) findet am 19.11.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230045 **Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)**

1 SWS 1 LP / 1,25 LP
VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 J. Klok

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Proffessur veranstaltet.

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an fabienne.diergardt@hu-berlin.de.

5230046 **Dag-Hammarskjöld-Vorlesung**

| | | | | | |
|-------|----------------|-------|----------|---------------|------------|
| 1 SWS | 1 LP / 1,25 LP | | | | |
| VL | Di | 18-20 | 14tgl./1 | DOR 24, 3.134 | O. Fischer |

In dieser Vorlesungsreihe werden der Dag-Hammarskjöld-Professor sowie AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230047 **Island: Gute Bauern – böse Kapitalisten? Von mittelalterlichen Texten zur modernen Staatskrise**

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|--------------|
| 2 SWS | 2 LP | | | | |
| UE | Mi | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Beuermann |

Was ist dran am Mythos von Island als einer freien Bauernrepublik im Mittelalter? Ist Island heute eine Hochburg des wilden Kapitalismus?

Sind Bauern gut und Kapitalisten böse? Was ist Ideal, was ist Realität?

Hängen Freistaatsperiode (870–1262) und Staatskrisen (2008, 2016) zusammen?

Darstellungen der Geschichte Islands während der Freistaatsperiode in isländischen Texten des 12. bis 14. Jahrhunderts und eine moderne mittelalterliche Nicht-Saga bilden die Lektüre-Basis des Kurses.

5230049 **„Spirit of Helsinki“ – Finnland als Schnittstelle zwischen Ost und West**

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------------|
| 2 SWS | 2 LP | | | | |
| UE | Mo | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.231 | K. Lehto-Bleckert |

Es kommt einem oft so vor, als ob Finnland weit weg liegt und isoliert ist, mit einer kleinen Quote von Leuten mit nicht-finnischer Herkunft. Aber wenn man genauer hinsieht, ist das Land ein Ort von vielen verschiedenen fremden Einflüssen und Einwirkungen, die einen nachhaltigen Eindruck auf das Land hinterlassen haben, sei es der politische Status oder die Religion, Leihwörter in der Sprache oder Einflüsse aus unterschiedlichsten Richtungen in der Musik – als Beispiele mögen die Werke von Sibelius und „der Finnische Tango“ dienen; der letztgenannte zieht jährlich zehntausende Finnen zu dem Tangofestival, dessen Höhepunkt die Wahl des „Tangokönigs“ und der „Tangokönigin“ ist, mit spannender Punkteverteilung wie beim Eurovision Song Contest – und immer gewinnt Finnland! Eine strategisch zentrale Rolle hat das Territorium Finnlands vor allem während der Napoleonischen Kriege und des Zweiten Weltkrieges gespielt, wann immer einer der Beteiligten einen Russland-Feldzug geplant hat. Aber ebenso in Erinnerung geblieben ist die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) vor 40 Jahren in Helsinki, als 35 Länder das Schlusskommunique unterschrieben und damit den Anfang vom Ende des Kalten Krieges eingeleitet haben.

In dem Kurs wird das 2017 seinen 100. Geburtstag feiernde Finnland als Schnittstelle von verschiedenen politischen und kulturellen Strömungen und Ereignissen betrachtet und danach gefragt, wie die Vergangenheit das heutige Finnland geprägt hat. Ist der „Geist von Helsinki“ von 1975 bezeichnend für die finnische Geschichte, wo man ständig einen Ausweg aus einer schwierigen Situation – mit eigenen oder entliehenen Mitteln bzw. mit oder ohne Hilfe von außen – finden musste? Der Fokus des Kurses wird hauptsächlich auf das 19. und 20. Jahrhundert gelegt, und es werden unterschiedliche Materialien – u.a. Literatur, Bildgalerien, Dokumente sowie Spiel- und Dokumentarfilme – benutzt und analysiert sowie unterschiedliche Unterrichtsformen angewendet.

Achtung: Finnischkenntnisse nicht erforderlich!

5230051 **Lektüre altnordischer Texte**

| | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|------------|
| 2 SWS | 2 LP | | | | |
| UE | Fr | 10-12 | Einzel (1) | DOR 24, 3.018 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | Einzel (2) | DOR 24, 3.134 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | Einzel (3) | DOR 24, 3.134 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | Einzel (4) | DOR 24, 3.018 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | wöch. (5) | DOR 24, 3.135 | P. Bailleu |

1) findet am 21.10.2016 statt

2) findet am 28.10.2016 statt

3) findet am 04.11.2016 statt

4) findet am 11.11.2016 statt

5) findet ab 18.11.2016 statt

Dieser Kurs begleitet und unterstützt die beiden Kurse *Einführung ins Altnordische* im Modul Basiskompetenzen. In der Übung ist Platz für individuelle Fragen und zum Besprechen von Problemen, die sich aus der Beschäftigung mit der Grammatik des Altnordischen ergeben. Vor allem aber soll die Übersetzungskompetenz der Studierenden durch zusätzliche Übungen verbessert werden.

5230092B Mediävistisches Kolloquium

| | | | | | | |
|-------|------|-------|----------|---------------|-------------|--|
| 1 SWS | 1 LP | | | | | |
| SE | Mi | 18-20 | 14tgl./1 | DOR 24, 3.231 | L. Rohrbach | |

Dieses Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch fortgeschrittener Studierender mit mediävistischem Studienschwerpunkt. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Präsentation und Diskussion aktueller Abschlussarbeiten, daneben soll das Kolloquium auch Raum für die gemeinsame Lektüre neuerer Forschungsliteratur und den Austausch mit Gastvortragenden aus dem In- und Ausland bieten. Nach vorheriger Anmeldung.

Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen**5230026 Große und kleine Formen in der altnordischen Literatur**

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|--|
| 2 SWS | 6 LP | | | | | |
| VK | Do | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.231 | L. Rohrbach | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230028A Strukturkurs Finnisch

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|--|
| 2 SWS | 6 LP | | | | | |
| VK | Fr | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.231 | E. Buchholz | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230037 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte

| | | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|-------------|--|
| 2 SWS | 6 LP | | | | | |
| VK | Fr | 14-20 | Einzel (1) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Sa | 10-16 | Einzel (2) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Fr | 14-18 | Einzel (3) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Sa | 10-18 | Einzel (4) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Fr | 14-18 | Einzel (5) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Sa | 10-16 | Einzel (6) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |

1) findet am 04.11.2016 statt
 2) findet am 05.11.2016 statt
 3) findet am 11.11.2016 statt
 4) findet am 12.11.2016 statt
 5) findet am 18.11.2016 statt
 6) findet am 19.11.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230045 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)

| | | | | | | |
|-------|----------------|-------|----------|---------------|---------|--|
| 1 SWS | 1 LP / 1,25 LP | | | | | |
| VL | Di | 18-20 | 14tgl./2 | DOR 24, 3.134 | J. Klok | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230046 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

| | | | | | | |
|-------|----------------|-------|----------|---------------|------------|--|
| 1 SWS | 1 LP / 1,25 LP | | | | | |
| VL | Di | 18-20 | 14tgl./1 | DOR 24, 3.134 | O. Fischer | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230047 Island: Gute Bauern – böse Kapitalisten? Von mittelalterlichen Texten zur modernen Staatskrise

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|--------------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Mi | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Beuermann | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230049 „Spirit of Helsinki“ – Finnland als Schnittstelle zwischen Ost und West

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Mo | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.231 | K. Lehto-Bleckert | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230050 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-----------|---------------|---------------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Di | 16-18 | wöch. (1) | DOR 24, 3.231 | S. Schnurbein | |

1) findet ab 25.10.2016 statt

Das Seminar steht Studierenden der Masterstudiengänge Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und Europäische Literaturen sowie fortgeschrittenen Studierenden im Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien offen, die sich für aktuelle Forschungsfragen und universitäre Arbeitsweisen interessieren. Es findet gemeinsam mit Promovierenden statt. Im Zentrum steht die experimentelle Beschäftigung mit (möglichen) Schnittmengen zwischen wissenschaftlichen und künstlerischen Erkenntnisformen.

Interessierte Studierende werden gebeten, sich in meiner Sprechstunde kurz vorzustellen.

5230051 Lektüre altnordischer Texte

| | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|------------|
| 2 SWS | 2 LP | | | | |
| UE | Fr | 10-12 | Einzel (1) | DOR 24, 3.018 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | Einzel (2) | DOR 24, 3.134 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | Einzel (3) | DOR 24, 3.134 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | Einzel (4) | DOR 24, 3.018 | P. Bailleu |
| | Fr | 10-12 | wöch. (5) | DOR 24, 3.135 | P. Bailleu |

1) findet am 21.10.2016 statt

2) findet am 28.10.2016 statt

3) findet am 04.11.2016 statt

4) findet am 11.11.2016 statt

5) findet ab 18.11.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230092B Mediävistisches Kolloquium

| | | | | | |
|-------|------|-------|----------|---------------|-------------|
| 1 SWS | 1 LP | | | | |
| SE | Mi | 18-20 | 14tgl./1 | DOR 24, 3.231 | L. Rohrbach |

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Kulturwissenschaft

5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark I: Frühe Neuzeit (1500–1800)

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-----------------|
| 2 SWS | 2 LP | | | | |
| VL | Mo | 14-16 | wöch. | DOR 24, 1.101 | R. Tuchtenhagen |

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230009 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

| | | | | | |
|-------|-------------|-------|-------|---------------|--------------------|
| 2 SWS | 3 LP / 6 LP | | | | |
| GK | Mo | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Hecker-Stampehl |
| GK | Mo | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.134 | R. Tuchtenhagen |

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Sprachwissenschaft

5230014 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|----------|
| 2 SWS | 2 LP | | | | |
| VL | Do | 16-18 | wöch. | DOR 24, 1.101 | L. Zeige |

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230015 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

| | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|----------------------|
| 2 SWS | 3 LP | | | | |
| GK | Di | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.134 | L. Zeige, S. Gerehan |
| GK | Di | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.101 | S. Gerehan, L. Zeige |

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230048 Tölum íslensku! (isländisch)

| | | | | | |
|-------|------|-------|-----------|---------------|----------------|
| 2 SWS | 2 LP | | | | |
| UE | Mo | 14-16 | wöch. (1) | DOR 24, 3.135 | L. Guðnadóttir |
| | Do | 12-14 | wöch. (2) | DOR 24, 3.135 | L. Guðnadóttir |
| | Fr | 10-14 | wöch. (3) | DOR 24, 3.135 | L. Guðnadóttir |

1) findet vom 17.10.2016 bis 07.11.2016 statt

2) findet vom 20.10.2016 bis 10.11.2016 statt

3) findet vom 21.10.2016 bis 11.11.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

5230061 Zusatzübungen Finnisch 1

2 SWS 2 LP
UE Fr 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 E. Buchholz

In dieser fakultativen Übung, die den Sprachkurs Finnisch 1 ergänzt, werden neben grammatikalischen Fragen auch Basiswortschatz, Aussprache und Hörverständnis zusätzlich geübt. Eingesetzt werden auch Sprachkursvideos, die verschiedene Fertigkeiten fördern und Einblicke in das Leben in Finnland ermöglichen.

5230062 Finnische Literatur auf Finnisch (finnisch)

2 SWS 3 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die die Sprachkurse 1–4 absolviert haben, und ihre Sprachkenntnisse aufrechterhalten, weiterentwickeln oder wieder aktivieren wollen. Lernstoff sind belletristische Kurzgeschichten oder kurze Romanausschnitte verschiedener (und unterschiedlicher) Autoren, um auch Einblicke in das literarische Feld in Finnland zu bekommen. Über diese Texte wird dann im Kurs auf Finnisch diskutiert. Der gemeinsame thematische Nenner ist in diesem Semester: 100 Jahre Finnland. Wir verfolgen anhand der Texte Geschehnisse und Empfindungen im Land von der autonomen Zeit an über Jahrzehnte und solche Krisen wie z.B. Kriegsjahre bis in die Gegenwart, ohne „alternative Geschichte“ (wenn alles anders gelaufen wäre) oder Zukunftsvisionen zu vergessen. Die Autoren für einzelne Dekaden sind teilweise zeitgenössisch, teilweise handelt es sich um aktuelle Autoren, die die Vergangenheit thematisieren. Bei der Kursarbeit stehen im Vordergrund die Freude am Lesen und die Lust, eigene Gedanken auf Finnisch zu äußern.

5230063 Hva skjer i Norden?/Vad sker i Norden? (norwegisch)

2 SWS 2 LP
UE Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

I dette kurset tar vi for oss de ferskeste nyhetene fra Norge og diskuterer dem i gruppa. Emnene hentes fra norsk næringsliv, politikk, kultur og forskning på grunnlag av avisartikler, nettsideoppslag og andre papir- og elektroniske kilder. I løpet av semesteret skal studentene holde minst ett foredrag på ca. 10 minutter om et selvvalgt emne innenfor de kildeområdene som er oppgitt over.

5230064 Dansk konversation (dänisch)

2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 A. Ellegaard

I kurset vil vi med utgangspunkt i tekster og nyhedsudsendelser samtale om aktuelle emner i Danmark.

5230065 Lestur íslenskra texta (isländisch)

2 SWS 2 LP
UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 L. Guðnadóttir

Í námskeiðinu verður lögð áhersla á lesskilning og munnlega tjáningu með því að lesa fjölbreytta texta og tala um þá en einnig munum við byggja markvisst upp orðaforða. Innihald námskeiðsins verður ákveðið betur í samráði við nemendur í upphafi annarinnar. Námskeiðið er ætlað þeim sem lokið hafa Íslensku 2 eða hafa sambærilega færni í málinu.

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1: Theorien und Methoden

5230071 Überblick über Theorien und Methoden

2 SWS 4 LP
SE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit ausgewählten theoretischen und methodologischen Zugängen zu (kultur-)wissenschaftlichen Fragestellungen. Die Vielfalt der Ansätze und Perspektiven wird dabei im Vordergrund stehen und soll helfen, geeignete Zugänge zu eigenen Forschungsfragestellungen zu finden.

5230072 Å lese på tvers av kulturer med spesiell oppmerksomhet for det Litterære Arktis i Tyskland (norwegisch)

2 SWS 4 LP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 J. Klok

Å lese på tvers av kulturer er et aktuell forskningsområde innenfor nåtidig litteratur- og kulturvitenskap. Fokuset ligger blant annet på litteraturens betydning og posisjon mellom nasjonale og transnasjonale diskurser (Heilbron & Sapiro, 2007), på forholdet mellom litteraturer (Damrosch, 2009), på hvordan 'strømmer' av oversettelser og resepsjon av oversatt litteratur kan

brukes som informasjonskilder om mottakende kulturer (Burke, 2005, Edmund 2012) og nye perspektiver innenfor (nasjonal) identitetsforskning og imagologi (Beller & Leerssen, 2007). Emnet for dette kurset er den arktiske diskursen. Etter den allmenne og mer spesifikke teoretiske introduksjonen, definerer og kartlegger vi det litterære Arktis i Tyskland: Reiseskildringer og andre tekster om arktiske reisende, (litterære) fremstillinger (auto- og heterobilder) av Nordens første befolkninger (Inuitt og Same), arktiske romaner og fortellinger i tysk oversettelse eller skrevet på tysk.

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren ist im 1. Semester zusätzlich ein Sprachkurs aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Dänisch

5230075 Mundtlig videnskabsformidling (dänisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|--------------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Di | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.231 | A. Ellegaard | |

Med udgangspunkt i retorikkens såkaldte forarbejdningsfaser, øvelser og konkrete eksempler vil vi i kurset arbejde med den mundtlige formidling af videnskabelige emner.

Finnisch

5230076 Tieteellisten tekstien suullinen esittely (finnisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Mo | 12-14 | wöch. | DOR 24, 3.135 | E. Buchholz | |

Tällä kurssilla kehitetään edelleen kielitaitoa. Painopisteenä on suullinen esiintyminen ja ja opiskeluaan liittyvä suullinen kommunikaatio. Kurssilla harjoitellaan alan tekstien esittelyä, esiintymistekniikkaa ja omien näkökantojen esittämistä sekä niistä keskustelemista.

Norwegisch

5230078 Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster (norwegisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|---------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Mo | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.135 | J. Eder | |

I dette kurset trenes deltakerne i å beherske de register som brukes i muntlig kommunikasjon og fremstilling. Med utgangspunkt i forskjellige vitenskapelige tekster og et selvvalgt fordypningstema kommer deltakerne til å øve muntlig presentasjon i form av foredrag, sammendrag, diskusjon og argumentasjon rundt vitenskapelige spørsmålstillinger.

Schwedisch

5230079 Facktext och muntlig framställning (schwedisch)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------------|--|
| 2 SWS | 2 LP | | | | | |
| UE | Do | 08-10 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic | |

Med utgångspunkt i texter med kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär anknytning kommer de studerande att träna muntlig framställning genom att redogöra för, sammanfatta, diskutera och argumentera kring en frågeställning. Det akademiska språkbruket vid presentationen av respektive vetenskapligt ämne står i fokus. Redovisning sker såväl enskilt som i grupp. Krav för att få delta på kursen är avslutade språkkurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230081 Das skandinavische Kunstmärchen

| | | | | | | |
|---|------|-------|-----------|---------------|--------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | Fr | 14-18 | wöch. (1) | DOR 24, 3.134 | H. Anz | |
| | Sa | 10-14 | wöch. (2) | DOR 24, 3.134 | H. Anz | |
| 1) findet vom 13.01.2017 bis 03.02.2017 statt | | | | | | |
| 2) findet vom 14.01.2017 bis 04.02.2017 statt | | | | | | |

Die Besonderheiten des Kunstmärchens im skandinavischen Raum stehen im Mittelpunkt des Seminars. Mit Hilfe der Texte von Adam Oehlenschläger, H.C. Andersen, Henrik Ibsen, Selma Lagerlöf u.a. werden wir der Frage nachgehen, welche Entwicklungen diese Gattung im 19. Jahrhundert durchläuft und welche Funktionen ihr im literarischen, nationalen und politischen Diskurs zukommen.

5230082 Romanen i Norden under 1700-talet

2 SWS 4 LP / 5 LP
SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 O. Fischer

I litteraturhistorien brukar 1700-talet betraktas som romanens genombrottsstid: alltifrån Defoes och Fieldings realistiska romaner, via Richardsons moraliska brevromaner till den sentimentala romanen företrädd av Rousseau, Goethe med flera. I det här hänseendet framstår den skandinaviska litteraturen som akterseglad: trots att publikens intresse för romanformen var lika stort i de skandinaviska länderna som i England och på kontinenten, så är den inhemska romanproduktionen såväl kvantitativt begränsad som kvalitativt osjälvständig, vilket förstås inte innebär att det saknas intressant skandinavisk konstprosa under århundradet. Under kursen kommer konstprosans estetiska, ekonomiska och sociala villkor i Skandinavien under 1700-talet att diskuteras utifrån ett antal belysande exempel. Texter av J. P. Sneedorf, Ludvig Holberg, Olof von Dalin, Jacob Mörk, Catharina Ahlgren, Johannes Ewald, Jens Baggesen, Charlotte Dorothea Biehl m. fl. kommer att diskuteras.

5230083 Fantastisk litteratur – „revival“ av gamle eper, myter, sager og eventyr (norwegisch)

2 SWS 4 LP / 5 LP
SE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 J. Klok

Fantasygenren har tatt av. Eldgamle og universelle fortellermønstre viser sin bærekraft i den fantastiske litteraturen, i *Story telling Festivals*, i musikken (blant annet Black Metal) og populære tv-serier slik som *Game of Thrones* og *Once Upon a Time*. Både i litteratur, musikk og andre medier gjenoppdages og gjenbrukes temaer og motiver fra nordisk mytologi og folketro.

I dette kurset fordyper vi oss i Fantasygenren. Vi drøfter genrens definisjoner, popularitet og kjennetegn, slik som stedets betydning. Hvilke utopier, distopier, heteropier konstrueres? Hvilken sammenheng har de med steder i gamle, velkjente fortellinger? Hovedvekten ligger på den fantastiske litteraturen, men det tas også avstikkere til musikk og tv-serier. Vi leser utvalgte tekster og begir oss på et detektivarbeid, der vi forsøker å identifisere temaer, motiver og fortellermønstre fra nordisk mytologi og folketro. For å kunne gjenkjenne disse gjøres det bruk av et korpus med standardstudier i både gammel fortellerkunst (Sturluson, ca. 1220-1230), folkeeventyrets faste fortelleformler og -mønstre (Propp, 1928), universelle motiver og "plott" (Aarne-Thompson-Uther, 1927, 1961, 2004), og fortellingens arketyper (Bettelheim, 1976, Warner, 1994).

De utvalgte tekstene leses på originalspråket, og der det er mulig sammen med den tyske oversettelsen eller bearbeidelsen.

5230084 Wie entsteht Grammatik?

2 SWS 5 LP
SE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 M. Norde,
L. Zeige

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *kring* > Präposition *kring*), grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation – *mest glad* statt *gladast*, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird) oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter (z. B. das neue Pronomen *hen*). Fallbeispiele aus den skandinavischen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und OnlineDatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

Literatur: R. Szczepaniak: *Grammatikalisierung im Deutschen. 2. Auflage.* Tübingen 2011. – H. Narrog, B. Heine: *The Oxford handbook of grammaticalization.* Oxford 2011. – M. Norde: *Degrammaticalization.* Oxford 2009. – B. Heine, T. Kuteva: *World lexicon of grammaticalization.* Cambridge 2002. – B. Heine, T. Kuteva: *Language contact and grammatical change.* Cambridge 2005. – Compendium.

5230085 Tierischer Norden – Ansätze einer nordeuropäischen Faunologie

2 SWS 5 LP
SE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rohrbach

Tiere spielen in den Kulturwissenschaften seit den 1990er Jahren eine zunehmend wichtige Rolle. Dabei geht es vor allem um Fragen der Wahrnehmung von Tieren, des Tier-Mensch-Verhältnisses, der historischen Entwicklung von „Nutztieren“ zu „Sporttieren“, der Darstellung von Tieren in der Literatur, Kunst, Musik, Geschichtsschreibung oder im Recht. Der Vertiefungskurs wird sich all diesen Aspekten in unterschiedlichem Maße widmen. Dabei können die Teilnehmer_innen selbständig Schwerpunkte in der Themenwahl setzen. Die Veranstaltung versteht sich v.a. als Teil der *historischen* Kulturwissenschaften, d.h., Aspekte einer „animate history“ sollen im Vordergrund stehen und auf der Grundlage von Belletristik, Reiseberichten, Rechtstexten, Bildern und anderen Quellen im Rahmen einer interdisziplinären humanwissenschaftlichen Methodik erarbeitet werden. Das Semesterprogramm wird zu Beginn des Semesters nach zwei bis drei einführenden Sitzungen zusammen mit den Kursteilnehmer_innen festgelegt. Teilnehmer_innen aus benachbarten philologischen, historischen oder kunst- und musikwissenschaftlichen Fächern sind herzlich willkommen!

Einführende Literatur: Gesine Krüger/Aline Steinbrecher/Clemens Wischermann (Hgg.): *Tiere und Geschichte. Konturen einer Animate History*, Stuttgart 2014. Reingard Spannring u.a. (Hgg.): *Perspektiven der Human-Animal Studies für die wissenschaftlichen Disziplinen*, Bielefeld 2015. Annegret Heitmann/Wilhelm Heizmann/Ortrun Rehm: *Tiere in skandinavischer Literatur und Kulturgeschichte*, Freiburg i.Br. 2007 (= Nordica 13). Lena Rohrbach: *Der tierische Blick. Mensch-Tier-Relationen in der Sagalliteratur*, Tübingen 2009 (= Beiträge zur Nordischen Philologie 43).

5230094 Skandinavien in Berlin – Geschichte, Zeitgeschichte, Erinnerungskultur

2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

Gibt es historische und aktuelle skandinavische Spuren in Berlin? In der Forschung ist diese Frage bis heute weitgehend unbeantwortet. Wir wollen etwas Licht ins Dunkel bringen und die Orte und Personen zusammensuchen, die etwas zur Beziehungsgeschichte zwischen beiden Räumen aussagen können. Sind sie gefunden, sollen sie kartiert und daraufhin untersucht

werden, wie sie touristisch vermarktet oder auf andere Weise „gebrandet“ werden können. Ziel ist eine interaktive Karte im Internet, mit deren Hilfe Informationen zur „skandinavischen Dimension“ Berlins sichtbar gemacht werden sollen. Die Veranstaltung setzt die Veranstaltung zu skandinavischen Spuren in Brandenburg aus dem Sommersemester 2016 fort. Teilnehmer_innen dieser Veranstaltung sind herzlich eingeladen, wieder teilzunehmen.

Einführende Literatur: Gerd Heinrich: Historische Stätten, Bd.10: Brandenburg, Berlin, Stuttgart ³1995.

Modul 5: Kolloquium

5230090 Masterkolloquium

| | | | | | | |
|-------|------|-------|--------------|---------------|---------------|--|
| 2 SWS | 4 LP | | | | | |
| CO | Mo | 16-20 | 14tgl./2 (1) | DOR 24, 3.231 | S. Schnurbein | |

1) findet ab 24.10.2016 statt

Das Kolloquium ist die erste von zwei Veranstaltungen, die den Studienabschluss im Masterstudium in freier Form begleiten. Es gibt die Gelegenheit, sich während des Semesters in Einzelarbeit und Gruppensitzungen mit einem selbstgewählten Projekt zu befassen, das am Ende in der mit Modul 2 gemeinsam abgehaltenen MAP in Form eines Exposés (fünfseitige Hausarbeit) und eines Vortrags (multimediale Prüfung in der jeweils gewählten skandinavischen Sprache) vorgestellt und diskutiert wird. Das Projekt kann, wenn gewünscht, sinnvoll dafür verwendet werden, ein Thema für die Masterarbeit zu konzipieren und zu diskutieren. Unterwegs besteht die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

5230045 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)

| | | | | | | |
|-------|----------------|-------|----------|---------------|---------|--|
| 1 SWS | 1 LP / 1,25 LP | | | | | |
| VL | Di | 18-20 | 14tgl./2 | DOR 24, 3.134 | J. Klok | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230046 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

| | | | | | | |
|-------|----------------|-------|----------|---------------|------------|--|
| 1 SWS | 1 LP / 1,25 LP | | | | | |
| VL | Di | 18-20 | 14tgl./1 | DOR 24, 3.134 | O. Fischer | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

5230081 Das skandinavische Kunstmärchen

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-----------|---------------|--------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | Fr | 14-18 | wöch. (1) | DOR 24, 3.134 | H. Anz | |
| | Sa | 10-14 | wöch. (2) | DOR 24, 3.134 | H. Anz | |

1) findet vom 13.01.2017 bis 03.02.2017 statt
2) findet vom 14.01.2017 bis 04.02.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

5230082 Romanen i Norden under 1700-talet

| | | | | | | |
|-------|-------------|-------|-------|---------------|------------|--|
| 2 SWS | 4 LP / 5 LP | | | | | |
| SE | Di | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.231 | O. Fischer | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

5230083 Fantastisk litteratur – „revival“ av gamle eper, myter, sager og eventyr (norwegisch)

| | | | | | | |
|-------|-------------|-------|-------|---------------|---------|--|
| 2 SWS | 4 LP / 5 LP | | | | | |
| SE | Do | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.231 | J. Klok | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

5230084 Wie entsteht Grammatik?

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-----------------------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | Di | 10-12 | wöch. | DOR 24, 3.231 | M. Norde, L. Zeige | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

5230085 Tierischer Norden – Ansätze einer nordeuropäischen Faunologie

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|-------------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | Do | 14-16 | wöch. | DOR 24, 3.134 | L. Rohrbach | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

5230091 Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte

| | | | | | | |
|-------|------|-------|------------|---------------|-------------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | Fr | 14-20 | Einzel (1) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Sa | 10-16 | Einzel (2) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Fr | 14-18 | Einzel (3) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Sa | 10-18 | Einzel (4) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Fr | 14-18 | Einzel (5) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |
| | Sa | 10-16 | Einzel (6) | DOR 24, 3.134 | J. Kusmenko | |

- 1) findet am 04.11.2016 statt
- 2) findet am 05.11.2016 statt
- 3) findet am 11.11.2016 statt
- 4) findet am 12.11.2016 statt
- 5) findet am 18.11.2016 statt
- 6) findet am 19.11.2016 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

5230092 Mediävistisches Kolloquium

| | | | | | | |
|-------|--------|-------|----------|---------------|-------------|--|
| 1 SWS | 2,5 LP | | | | | |
| SE | Mi | 18-20 | 14tgl./1 | DOR 24, 3.231 | L. Rohrbach | |

Dieses Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch fortgeschrittener Studierender mit mediävistischem Studienschwerpunkt. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Präsentation und Diskussion aktueller Abschlussarbeiten, daneben soll das Kolloquium auch Raum für die gemeinsame Lektüre neuerer Forschungsliteratur und den Austausch mit Gastvortragenden aus dem In- und Ausland bieten. Nach vorheriger Anmeldung.

5230093 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-----------|---------------|---------------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | Di | 16-18 | wöch. (1) | DOR 24, 3.231 | S. Schnurbein | |

- 1) findet ab 25.10.2016 statt

Das „Oberseminar“ ist eine fortlaufende, experimentell arbeitende Veranstaltung die auch neuen Mitgliedern, insbesondere Studierenden der Masterstudiengänge Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und Europäische Literaturen sowie fortgeschrittenen Studierenden im Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien offen steht. Voraussetzung ist das Interesse aktuellen Forschungsfragen und an der Reflexion sowie experimentellen Erprobung universitärer Arbeitsweisen. Es findet gemeinsam mit Promovierenden statt. Im Zentrum steht die Erkundung kreativer Praktiken in den Geisteswissenschaften.

5230094 Skandinavien in Berlin – Geschichte, Zeitgeschichte, Erinnerungskultur

| | | | | | | |
|-------|------|-------|-------|---------------|----------------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | Do | 16-18 | wöch. | DOR 24, 3.134 | R. Tuchenhagen | |

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

5230095 Forschungsseminar

| | | | | | | |
|-------|--------|-------|--------------|---------------|----------------|--|
| 1 SWS | 2,5 LP | | | | | |
| SE | Mi | 14-16 | 14tgl./2 (1) | DOR 24, 3.130 | R. Tuchenhagen | |

- 1) findet ab 19.10.2016 statt

Das Forschungsseminar dient hauptsächlich zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten, steht aber grundsätzlich allen offen, die ihre jeweiligen Forschungsarbeiten präsentieren und in einem Kreis fortgeschrittener Studierender diskutieren wollen. Zur Sprache können dabei auch Fragen der Methode und Theorie, der formalen Gestaltung, Gliederung und Präsentation von Forschungsarbeiten oder Probleme der Arbeits- und Zeitökonomie während der Studienabschlussphase kommen. Das Forschungsseminar versteht sich nicht so sehr als Kurs oder Seminarveranstaltung, sondern als wissenschaftliches Kolloquium, als offenes Gespräch in lockerer formaler Gestaltung.

5230096 Hunger in der skandinavischen Literatur

| | | | | | | |
|-------|------|---|-------|--|-----------|--|
| 2 SWS | 5 LP | | | | | |
| SE | - | - | wöch. | | F. Felcht | |

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ an allen sich beteiligenden Instituten angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>
Die skandinavische Literatur ist reich an Texten, in denen Hunger ein wichtiges Motiv oder Sujet ist. In diesem E-Learning-Kurs sollen eine Auswahl dieser Texte gelesen und in Diskussionsforen gemeinsam überlegt werden, welche literarischen Strategien zur Repräsentation von Hunger sie verwenden. Dabei werden wir uns auch mit Konzepten wie (National-)Romantik, Idealrealismus,

Naturalismus und Modernismus kritisch auseinandersetzen. Ergänzt wird die Lektüre der literarischen Texte um das gemeinsame Erschließen literaturgeschichtlicher, historischer und theoretischer Ansätze, die für das Verständnis der Entstehungskontexte und die Entwicklung eines Analyseinstrumentariums hilfreich sein können. Diese Ansätze stellen Sie Ihren Kommilitoninnen zum Teil auch in Form kurzer Präsentationen und Handouts vor.

In einem ersten Schritt wenden wir uns Hunger als einem Element nationaler Identitätsstiftung zu. "The idealization of poverty became an important, almost central feature of the Nordic identity," erklärt Matti Klinge in seinem 1990 erschienenen Essay *The North, Nature and Poverty*. Vor diesem Hintergrund entwickelten die sich formierenden Nationalliteraturen auch ein Interesse am Hunger, der die einfache bäuerliche Lebenswelt begleitete.

Anschließend untersuchen wir am Beispiel der Romane *Hårda tider* von Karl August Tavastjerna und *Sult* von Norwegers Knut Hamsun, wie diese nationalliterarische Tradition mittels unterschiedlicher literarischer Formen überwunden wird. Diese beiden Romane sollten schon vor Beginn des Kurses gelesen werden, damit das Pensum während des Semesters nicht zu groß wird.

Am Beispiel ausgewählter Erzählungen des dänischen Arbeiterschriftstellers Martin Andersen Nexø sowie Gedichte und Aphorismen des finnlandschwedischen wenden wir uns abschließend noch einmal dem Verhältnis von politischer und poetologischer Funktion des Hungermotivs zu.

Unterrichtssprache ist Deutsch. Es wird die Fähigkeit zur Lektüre dänischer, englischer, norwegischer und (finnland-)schwedischer Texte vorausgesetzt.

Erwartet wird regelmäßige Textlektüre und Teilnahme an den Diskussionen in den Diskussionsforen.

Das E-Masterseminar **beginnt am 17. Oktober 2016**.

Ablauf des E-Seminars/Arbeitsaufträge: Die aktive Teilnahme beinhaltet die wöchentliche Lektüre, inklusive Aufgaben zum Textverständnis und -analyse sowie eigenständige Recherchen und eine Präsentation gewonnener Erkenntnisse.

Leistungspunkte:

Die Leistungsverbuchung erfolgt im jeweiligen Heimatinstitut der Studierenden. Die genaue Kreditierung richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen des Studiengangs.

Anmeldung: Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum **1.10.2016**.

5230097 Aspects of Finnish Literature: Texts and Contexts (englisch)

2 SWS

5 LP

SE

wöch.

N.N.

Dieser E-Learning-Kurs wird im Rahmen des Innovationen-in-der-Lehre-Projekts „Kooperatives E-Learning in kleinen Fächern“ (Kurz: E-Master Skandinavistik/Fennistik) und in enger Kooperation mit der Universität Turku, Department of Finnish Literature angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>.

Der Kurs setzt sich aus einer kürzeren digitalen Vorlesungsreihe finnischer LiteraturwissenschaftlerInnen zum Thema „Aspekte neuerer finnischer Literatur“, die von weiterführendem Material sowie schriftlichen Aufgaben gerahmt werden. Die Veranstaltung bietet eine einmalige Gelegenheit, Einblicke in die aktuelle Forschung der finnischen Literaturwissenschaft der Universität Turku zu erhalten. Dies ist der **Zeitplan des Kurses**.

Die einzelnen Vorträge sind in englischer Sprache, so dass auch Studierende ohne oder mit nur rudimentären Finnischkenntnissen am Kurs teilnehmen können. Der Kurs findet betreut im E-Learning-System ILIAS statt. Unterrichtssprache ist Englisch.

Die folgende Aufstellung vermittelt Ihnen einen Eindruck über den Inhalt der Veranstaltung:

- Viola Parente-Čapková: Contextualizing Finnish Literature
- Kaisa Kurrika: Texts, Contexts, Metatexts. Contemporary Finnish Metafiction
- Veli-Matti Pynttari: Essay in Finland
- Elsi Hyttinen: Queer eye on 1910s' literature, or, postponing the contextualizing impulse for the benefit of proper reading
- Karoliina Lummaa: The changing environment of Finnish nature poetry

Kursanmeldung: Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum **1.10.2016**.

Schreiben Sie uns bei Fragen gerne an!

Willkommen! Tervetuola!

Die Leistungsverbuchung erfolgt im jeweiligen Heimatinstitut der Studierenden. Die genaue Kreditierung richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen des Studiengangs.

5230098 Rechtskultur im isländischen Mittelalter (englisch)

2 SWS

5 LP

SE

wöch.

N.N.

Dieser E-Learning-Kurs wird im Rahmen des Innovationen-in-der-Lehre-Projekts „Kooperatives E-Learning in kleinen Fächern“ (Kurz: E-Master Skandinavistik/Fennistik) angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>.

Die altnordischen Rechtstexte sind überraschend lebendige Texte, die unter entsprechend quellenkritischer Wertung zur Beantwortung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen herangezogen werden können. Vielfältige gesellschaftliche Machtstrukturen spiegeln sich in diesen Rechtstexten wieder von Sexualmoral und Geschlechterrollen über Güterverteilung zu Rechtspolitik. Diese Sachverhalte sind nicht nur an sich, sondern auch im Vergleich mit entsprechenden Diskursen in literarischen Texten interessant, über die Schilderung von Rechtsprozessen und juristische Hintergründen hinaus.

Doch wie lassen sich Rechtstexte und Literatur zusammenbringen? Und in welchen Relationen stehen sie jeweils zu den historischen Lebenswelten des mittelalterlichen Islands? Welche Diskurse werden in diesen Texttypen jeweils geführt und zeigen sich zwischen ihnen Unterschiede? Solchen Fragen gehen wir im Laufe dieses Seminar nach. Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, eigenständig solche Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten.

Der Kurs ist in zwei Teile mit jeweils mehreren Lerneinheiten unterteilt, einem allgemeinen und einem speziellen Teil. Parallel dazu entwickeln die Studierenden Fragestellungen für ihre Hausarbeiten. Der Schreibprozess wird sowohl durch den Dozenten als auch gemeinsame Diskussionen von Hausarbeitsskizzen im Online-Lernraum begleitet.

Allgemeiner Teil: Nach einem Überblick über die westnordische Rechtsgeschichte diskutieren wir anhand ausgewählter Sekundärliteratur verschiedene Bewertungen von Rechtstexten und literarischen Genres als Quelle für die isländische Rechtsgeschichte. Aber wer mag schon bei klassisch philologischen Perspektiven stehen bleiben? Was können wir aus der modernen

Rechtswissenschaft ziehen, um über den Quellenwert altisländischer Texte zu reflektieren? Hier ziehen wir kurze Textausschnitte aus der Rechtsphilosophie und der Rechtssoziologie zu Rate, um darüber nachzudenken, wie Gesellschaftsstrukturen die Geltung und Umsetzung von Regeln beeinflussen.

Spezieller Teil: Danach folgen drei Lerneinheiten, aus denen mindestens eine gewählt und für die anderen Teilnehmenden aufbereitet werden soll in Form von Handouts und Diskussionsleitung und selbst gewählten anderen Vermittlungstechniken.

In diesen Lerneinheiten gehen wir ausgewählten kulturwissenschaftlichen Phänomenen auf Grundlage verschiedener Primär- und Sekundärtexte auf den Grund. Aus genderwissenschaftlicher Perspektive beleuchten wir Sexualmoral und Körperbilder in Rechtstexten, Sagas und eddischer Dichtung. Aus kulturanthropologischer Sicht betrachten wir, wie Wal- und Fischfang in verschiedenen Rechtstexten geregelt wird und inwieweit sich diese Unterschiede aus den humangeographischen Bedingungen der entsprechenden Siedlungsgebiete herleiten lassen. Aus kognitionsphilosophischer Sicht nähern wir uns schließlich der Strukturierung von Rechtstexten in konkreten Kodizes und beleuchten einige Aspekte des Rechtsdenkens im Mittelalter im Vergleich zur Neuzeit.

Kursanmeldung: Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum 1.10.2016.

Schreiben Sie uns bei Fragen gerne an!

Das Seminar beginnt am 17.10.2016.

Die Leistungsverbuchung erfolgt im jeweiligen Heimatinstitut der Studierenden. Die genaue Kreditierung richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen des Studiengangs.

Personenverzeichnis

| Person | Seite |
|--|--------------|
| Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Das skandinavische Kunstmärchen) | 11 |
| Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Das skandinavische Kunstmärchen) | 19 |
| Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische) | 3 |
| Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Lektüre altnordischer Texte) | 15 |
| Banse, Inger (Einführung ins Altnordische) | 3 |
| Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Island: Gute Bauern – böse Kapitalisten? Von mittelalterlichen Texten zur modernen Staatskrise) | 15 |
| Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1) | 4 |
| Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch 3) | 7 |
| Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Strukturkurs Finnisch) | 10 |
| Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Zusatzübungen Finnisch 1) | 18 |
| Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnische Literatur auf Finnisch) | 18 |
| Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Tieteelisten tekstien suullinen esittely) | 19 |
| Damm, Carina (Sprachkontakt von der Wikingerzeit bis zur Gegenwart) | 10 |
| Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1) | 4 |
| Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Interskandinavische Lektüre) | 6 |
| Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 3/Leseverständnis) | 6 |
| Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Hva skjer i Norden?/Vad sker i Norden?) | 18 |
| Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster) | 19 |
| Ellegaard, Anders (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1) | 4 |
| Ellegaard, Anders (Interskandinavische Lektüre) | 6 |
| Ellegaard, Anders (Dänisch 3/Leseverständnis) | 6 |
| Ellegaard, Anders (Dansk konversation) | 18 |
| Ellegaard, Anders (Muntlig videnskabsformidling) | 19 |
| Felcht, Frederike (Hunger in der skandinavischen Literatur) | 22 |
| Fischer, Otto (Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft) | 9 |
| Fischer, Otto (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung) | 15 |
| Fischer, Otto (Romanen i Norden under 1700-talet) | 20 |
| Gerehan, Seda (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft) | 6 |
| Geßner, Rasmus , gessnerr@hu-berlin.de (Basiskompetenz) | 3 |
| Guðnadóttir, Laufey (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1) | 4 |
| Guðnadóttir, Laufey (Tutorium Isländisch) | 5 |

| Person | Seite |
|--|--------------|
| Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 3) | 8 |
| Guðnadóttir, Laufey (Tölum íslensku!) | 14 |
| Guðnadóttir, Laufey (Lestur íslenskra texta) | 18 |
| Hecker-Stampehl, Jan , Tel. 2093-4942, jan.hecker-stampehl@staff.hu-berlin.de (Nordeuropäische Kulturgeschichte) | 3 |
| Hecker-Stampehl, Jan , Tel. 2093-4942, jan.hecker-stampehl@staff.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft) | 5 |
| Heise, Sophia (Svenska 3/Läsförståelse) | 7 |
| Henningsen, Bernd , Tel. 2093-9625, bernd.henningsen@rz.hu-berlin.de (Die Ursprünge des skandinavischen Nationalismus) | 8 |
| Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)) | 15 |
| Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Å lese på tvers av kulturer med spesiell oppmerksomhet for det Litterære Arktis i Tyskland) | 18 |
| Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Fantastisk litteratur – „revival“ av gamle eper, myter, sager og eventyr) | 20 |
| Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1) | 4 |
| Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Svenska 3/Läsförståelse) | 7 |
| Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Facktext och muntlig framställning) | 19 |
| Kramp, Sabine (Tutorium Isländisch) | 5 |
| Kusmenko, Jurij , jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte) | 12 |
| Kusmenko, Jurij , jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Die skandinavischen Runen als Quellen für Geschichte und Sprachgeschichte) | 22 |
| Lehto-Bleckert, Katriina („Spirit of Helsinki“ – Finnland als Schnittstelle zwischen Ost und West) | 15 |
| Linke, Dörte , linkedoe@hu-berlin.de (Natur in der skandinavischen Literatur) | 9 |
| Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1) | 4 |
| Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Methoden linguistischer Datenerhebung) | 10 |
| Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Korpuslinguistik) | 12 |
| Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Wie entsteht Grammatik?) | 20 |
| Óskarsson, Kári Páll (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1) | 4 |
| Óskarsson, Kári Páll (Isländisch 3) | 8 |
| Räthel, Clemens , clemens.raethel@hu-berlin.de ("To be or not to be": Kulturelle Identitätssuche in den skandinavischen Ländern im (langen) 19. Jahrhundert) | 8 |
| Räthel, Clemens , clemens.raethel@hu-berlin.de (Überblick über Theorien und Methoden) | 18 |
| Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische) | 3 |
| Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Große und kleine Formen in der altnordischen Literatur) | 9 |
| Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Erzähltheoretische Annäherungen an die altnordische Literatur) | 9 |
| Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Text – Werk – Archiv. Theoretische Annäherungen an vormoderne Textualität) | 12 |
| Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Mediävistisches Kolloquium) | 16 |
| Rohrbach, Lena , Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Tierischer Norden – Ansätze einer nordeuropäischen Faunologie) | 20 |

| Person | Seite |
|---|--------------|
| Rohrbach, Lena, Tel. 2093-9737, lena.rohrbach@cms.hu-berlin.de (Mediävistisches Kolloquium) | 22 |
| Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Skandinavische Romane um 1900) | 9 |
| Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Methoden der Systemaufstellung in der Literatur- und Kulturwissenschaft. Ein Methodenexperiment) | 11 |
| Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)) | 16 |
| Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Masterkolloquium) | 21 |
| Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)) | 22 |
| Schulz-Budick, Dorothée (Basiskompetenz) | 3 |
| Stöber, Julia (Einführung in die Grundlagen des Dolmetschens) | 13 |
| Trojanowski, Sven, info@european-journalist.eu (Einführung in die journalistische Praxis) | 13 |
| Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Geschichte des Königreiches Dänemark I: Frühe Neuzeit (1500–1800)) | 5 |
| Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft) | 5 |
| Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Methodische Zugänge zur Erinnerungskultur: Skandinavien in Berlin – Geschichte, Zeitgeschichte, Erinnerungskultur) | 8 |
| Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Tierischer Norden – Ansätze einer nordeuropäischen Faunologie) | 10 |
| Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Skandinavien in Berlin – Geschichte, Zeitgeschichte, Erinnerungskultur) | 20 |
| Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Forschungsseminar) | 22 |
| Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Praxiskolloquium) | 13 |
| Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Ins Ausland – im Ausland) | 14 |
| Zeige, Lars-Erik (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft) | 5 |
| Zeige, Lars-Erik (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft) | 6 |
| Zeige, Lars-Erik (Wie entsteht Grammatik?) | 20 |

Gebäudeverzeichnis

| Kürzel | Zugang | Straße / Ort | Objektbezeichnung |
|--------|--------|--------------------|--------------------------------------|
| DOR 24 | | Dorotheenstraße 24 | Universitätsgebäude am Hegelplatz |

Veranstaltungsartenverzeichnis

| | |
|-----|-------------------------------------|
| BK | Basiskurse |
| CO | Kolloquium |
| GK | Grundkurs |
| PCO | Praxiskolloquium |
| PL | Praxisorientierte Lehrveranstaltung |
| SE | Seminar |
| SPK | Sprachkurs |
| TU | Tutorium |
| UE | Übung |
| VK | Vertiefungskurse |
| VL | Vorlesung |